

Nachhaltigkeitsbericht 2023



Inhalt

1. Vorwort	03
2. Über diesen Bericht	04
3. CALIDA GROUP	05–06
4. Highlights 2023	07–09
5. Meilensteine	10
6. Nachhaltigkeitswirkungen	11–14
7. Nachhaltigkeitsstrategie	15
8. Nachhaltigkeitsmassnahmen und -fakten	16–19
i. Governance	16
• Unternehmens- und Sitzungsstruktur	16–18
• Steuerstrategie	19
• Datenschutz und Datensicherheit	19
• Korruptions-, Bestechungs- und Betrugsbekämpfung	19
ii. Produkt und Materialien	20–31
• Beschaffung und Auftragsvergabe	20–21
• Risikoanalyse	22–23
• Kinderarbeit	24–25
• Produktinformation und Überwachung der Lieferkette	26
• Chemikalienmanagement	26
• Materialien	27–29
• Zertifikate	30–31
iii. Umwelt	32–37
• Treibhausgasemissionen	33–34
• Energie	35
• Wasser	36
• Abfall/Mikroplastik	37
iv. Mitarbeitende	38–40
• Leistungen und Angebote	39
• Entwicklung	39
• Gesundheit und Sicherheit	39
• Beschwerdemanagement	40
v. Externes Engagement	41–43



Produkte, die man mit gutem Gewissen kaufen kann.

Geschätzte Leserinnen und Leser

Die CALIDA GROUP entwickelt seit ihrer Gründung ressourcenschonende Produkte, mit dem Ziel, der Kundschaft ein Sortiment an äusserst innovativen Qualitätsprodukten anzubieten, die mit gutem Gewissen und gutem Gefühl gekauft werden können. Die CALIDA GROUP setzt bei ihren Managemententscheidungen auf Innovation, Langlebigkeit, Wiederverwertbarkeit sowie eine stabile Lieferkette.

Im Jahr 2023 hat die CALIDA GROUP eine weitere Risikoanalyse durchgeführt, einen aktualisierten Verhaltenskodex mit einer allgemeinen Erklärung zur Geschäftsethik und zur Anti-Korruptionsphilosophie eingeführt, weiter in erneuerbare Energiequellen investiert und an der Optimierung von Produkten und Verpackungen gearbeitet.

Darüber hinaus wurde der zweite CO₂-Fussabdruck des Unternehmens berechnet. Fehlende Kategorien wurden integriert und die Datengenauigkeit wurde optimiert, um die Präzision zu verbessern. Ausserdem haben die führenden Textilmarken der CALIDA GROUP, nämlich CALIDA und AUBADE, zusätzliche Massnahmen zur Rückverfolgbarkeit und zur Ökobilanzierung eingeführt. Dadurch wird die Transparenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette verbessert und die Treiber für CO₂-Emissionen werden identifiziert, um gezielt dort anzusetzen, wo sie am stärksten ins Gewicht fallen.

In den nächsten Jahren wird sich die CALIDA GROUP auf Recyclingfähigkeit, Langlebigkeit, Ökodesign, Rückverfolgbarkeit, die Implementierung sozialer Richtlinien und Standards sowie die Reduktion des gesamten CO₂-Fussabdrucks der CALIDA GROUP konzentrieren.

Der diesjährige Bericht soll Ihnen einen guten, zusammengefassten und leicht verständlichen Überblick über die Entwicklungen und Leistungen der CALIDA GROUP im Jahr 2023 geben.



Felix Sulzberger
CEO



Daniel Gemperle
COO

Zusammenfassung

- ➔ Der Wunsch, der Kundschaft innovative Produkte anzubieten, die sie mit gutem Gewissen und einem guten Gefühl kaufen kann, begleitet die CALIDA GROUP seit ihrer Gründung.
- ➔ Der vorliegende Bericht gibt einen Überblick darüber, wie sich die CALIDA GROUP in Sachen Nachhaltigkeit im vergangenen Jahre entwickelt hat und welche Meilensteine erreicht wurden.
- ➔ Die CALIDA GROUP wird sich weiterhin auf die Herstellung von recycelbaren, langlebigen und ökologisch gestalteten Produkten konzentrieren, deren Fussabdruck nachvollziehbar ist.

Über diesen Bericht

Der Berichtszeitraum erstreckt sich über das gesamte Jahr 2023: 1.1.2023 – 31.12.2023. Der nächste Veröffentlichungstermin ist für Anfang 2025 vorgesehen.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2023 der CALIDA GROUP orientiert sich an den folgenden Berichtsnormen:

- ESRS-Normen E1-5.1, E1-5.8, E1-5.11, E1-6 (6.1-6.5)
- GRI Reporting Standard
- Grundlage – Art. 964a ff. Schweizerisches Obligationenrecht

Alle GRI-Angaben und -Indikatoren sind enthalten. Für alle Indikatoren, zu denen keine Angaben gemacht werden können, wird ein Grund für die Auslassung angegeben. Die vollständigen Daten sind im Anhang 1, «GRI Content Index», Anhang 2, «Tabelle: GRI-Indikatoren» und Anhang 3 «Tabelle: ESRS-Normen» enthalten.

Der Nachhaltigkeitsbericht der CALIDA GROUP wurde laut den folgenden Grundsätzen erstellt:

- Einbeziehung von Interessengruppen
- Nachhaltigkeitskontext
- Wesentlichkeit und Vollständigkeit

Die historischen Daten wurden rückwirkend angepasst, um alle im Jahr 2023 vorgenommenen Änderungen zu berücksichtigen.

Im Nachhaltigkeitsbericht wird der Begriff «lokal» für die Hauptländer verwendet, in denen die CALIDA GROUP selbst betriebene Unternehmen führt. Diese Länder sind definiert als Frankreich, Deutschland, Ungarn, die Schweiz, Rumänien und Tunesien.

Der Nachhaltigkeitsbericht kann vom Jahresbericht abweichen. Schwellenwerte und Definitionen sind unterschiedlich festgelegt. Der Nachhaltigkeitsbericht 2023 der CALIDA GROUP enthält die vollständigen Daten für alle juristischen Personen nur bei allgemeinen Daten. Die Nachhaltigkeitsdaten enthalten nur Informationen für die juristischen Personen von CALIDA, AUBADE, LAFUMA MOBILIER und die Gruppenfunktionen. COSABELLA wurde

aufgrund des laufenden Onboarding-Prozesses noch nicht im Nachhaltigkeitsbericht 2023 berücksichtigt. ERLICH TEXTIL ist nicht enthalten, da das Unternehmen 2023 verkauft wurde.

Änderungen 2023

- Die Marke ERLICH TEXTIL wurde im Oktober 2023 verkauft.
- Das Logistikzentrum SHERPA wurde vollständig in die Marke LAFUMA MOBILIER integriert.
- Das Kompetenzzentrum REICH ONLINE SOLUTIONS wurde in CALIDA GROUP Digital GmbH umbenannt und vollständig in das Markenunternehmen CALIDA integriert.
- Der Hauptsitz der CALIDA GROUP Digital GmbH wurde im November 2023 nach Brückmühl, Deutschland, verlegt.
- Der Betrieb des Multibrand Webshop onmyskin wurde per 31. Dezember 2023 eingestellt.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht haben, wenden Sie sich bitte an socialresponsibility@calidagroup.com.

Grundlage – Art. 964a ff. Schweizerisches Obligationenrecht		
Art. 964b, Paragraph:		Seite
2.1	Geschäftsmodell	5–6
2.2	Nachhaltigkeitswirkungen und -strategie CALIDA GROUP	11–15
2.3–2.4	Einführung von Messungen und Risikoanalysen	18, 20–23, 30
1/ 2.2	Beschreibung der Nachhaltigkeitsthemen inkl. der angewandten Due Diligence:	
	Kohlenstoffemissionen	33–34, 43
	Unterkategorien für Kohlenstoffemissionen	27–31, 35–37
	Soziale Themen	41–43
	Mitarbeiterthemen	38–40
	Menschenrechte	19, 21, 23, 24, 38
	Korruption	19, 40
3	Internationale Standards	4
4	Einbezogene Tochterunternehmen	4
5	Wichtigste Leistungsindikatoren	Anhang 2
Art. 964j–l	Mineralien und Metalle	nicht zutreffend
	Kinderarbeit	24–25

CALIDA GROUP Marken

Die CALIDA Holding AG – hier CALIDA GROUP genannt – ist ein weltweit tätiger Anbieter von hochwertiger Lingerie, Unterwäsche, Nachtwäsche und Loungewear sowie hochwertigen Heimtextilien und Outdoor-Möbeln, die an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert ist.



304

Mio. CHF
Netto-
umsatz



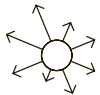
137

Stores
einschliesslich
Outlet



5

Hauptsitze



4

Eigene
Vertriebs-
zentren



6

Eigene
Produktions-
stätten



29

Betriebs-
länder



2484

Mitarbeitende



CALIDA

CALIDA steht seit über 80 Jahren für Schweizer Qualität, Nachhaltigkeit, Komfort und Innovation. CALIDA hat es sich zur Aufgabe gemacht, nachhaltige Produkte mit perfekter Passform herzustellen. Die einzigartigen Produkte sind so konzipiert, dass sie gerne getragen werden und auf den individuellen Geschmack und die Bedürfnisse jeder und jedes Einzelnen zugeschnitten sind. Alle Produkte von CALIDA werden in Sursee in der Schweiz entwickelt.

Aubade

AUBADE ist seit mehr als 60 Jahren die Marktführerin und Pionierin für hochwertige Dessous und die französische Kunst der Verführung. Die Vision von AUBADE ist es, dass sich Frauen jeden Tag selbstbewusst, schön und verführerisch fühlen können – ganz im Pariser Chic. AUBADE steht für höchste Qualität und langlebige Designs und hat sich ihren Ruf durch die Verwendung feinsten und exklusiver Calais- und Gipüre-Spitzen sowie Schweizer Stickereien erworben.

Lafuma

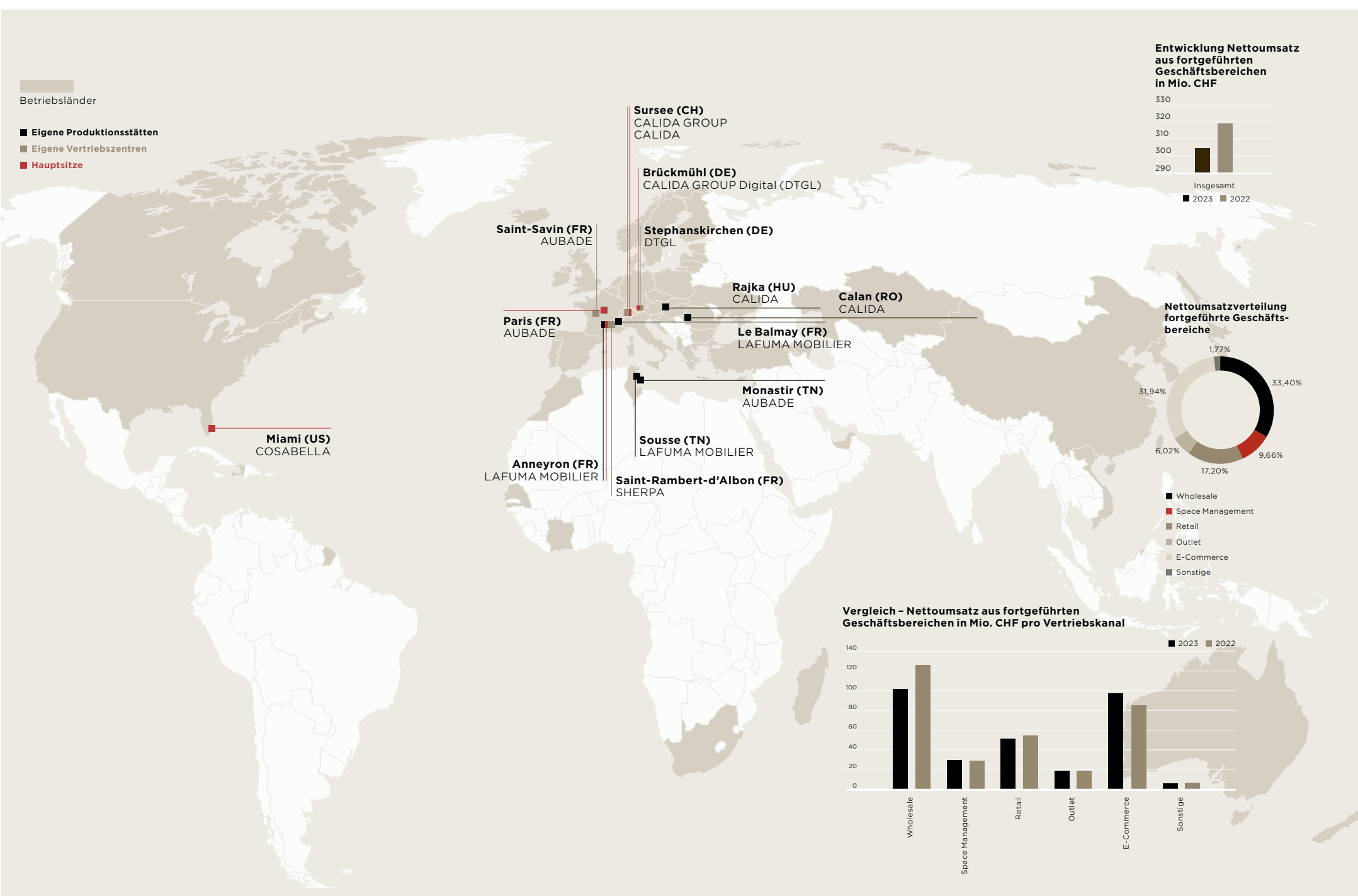
MOBILIER

LAFUMA MOBILIER designt, entwickelt und stellt Outdoor-möbel her, um Menschen in allen Momenten der Entspannung zu begleiten – im eigenen Zuhause und auch in der freien Natur. Seit 70 Jahren entwickelt LAFUMA MOBILIER sein einzigartiges Know-how weiter und stellt seinen Erfahrungsschatz in den Dienst des Wohlbefindens, natürlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeit und Umweltaspekten.

COSABELLA

COSABELLA ist eine hochwertige Unterwäsche- und Loungewear-Marke, die für alle Menschen bestimmt ist. Die Marke bietet verschiedene Stile für alle Körperformen und setzt dabei auf Diversität und Inklusion. Seit 1983 sind die trendigen amerikanischen Designs von COSABELLA ein Must-have für Prominente sowie Stylistinnen und Stylisten. Die Philosophie der Marke basiert auf einer aussergewöhnlichen Passform, Qualität und italienischem Erbe.

Weitere Informationen zu den einzelnen Marken, ihren Nachhaltigkeitsansätzen und -erfolgen finden Sie auf den entsprechenden Websites der Marken.



Highlights 2023

CALIDA



CLEAN-UP DAY 2023

In Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU) beteiligte sich CALIDA 2023 zum ersten Mal am schweizweiten Clean-Up-Day. Ganz nach dem Motto «Quality in every moment starts with you» hat ein freiwilliges CALIDA-Team, bestehend aus Mitarbeitenden aller Abteilungen und Funktionen, in der Region Sursee und Oberkirch (Luzern) Abfall beseitigt und dafür gesorgt, dass die Heimatregion des Unternehmens ein wenig sauberer und schöner wird.

Es wurde ein gemeinsames Statement gegen Littering abgegeben, das zu einer saubereren und gesünderen Zukunft für die Gesellschaft beiträgt.



Small Bag. Big Difference.

Im Jahr 2023 entwickelte CALIDA eine nachhaltige und umweltfreundliche Nachtwäscheverpackung aus 100% recyceltem PET. Die neue Verpackung setzt neue Massstäbe in der Branche und verbindet Qualität mit Nachhaltigkeit und Ästhetik. Die neue Verpackung in Form eines Wäschebeutels kann nicht nur als Wäschebeutel, sondern unter anderem auch als Gemüse- oder Reisebeutel verwendet werden. Die neue Nachtwäscheverpackung ist zur 100-prozentigen Wiederverwertbarkeit und zur Schonung der hochwertigen Materialien vom Versand bis hin zur Reinigung gedacht. Der für den Einleger und die Banderole verwendete Karton ist ausserdem FSC¹-zertifiziert und unterstreicht den Anspruch an die höchsten Qualitäts- und Umweltstandards zusätzlich.

¹FSC® steht für Forest Stewardship Council®.

FSC® ist ein Zertifizierungssystem für nachhaltige Forstwirtschaft.

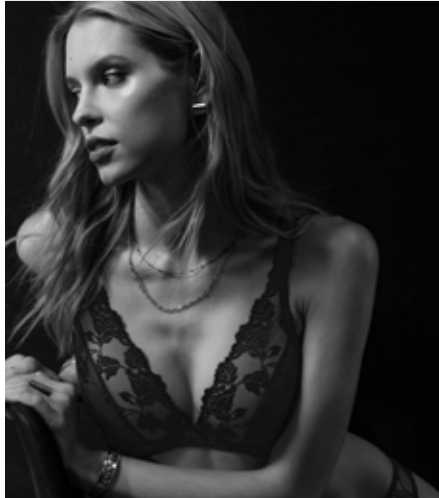


LOVE IS LOVE

Wahre Liebe ist frei, vielfältig und bedingungslos. Und mehr als nur ein Gefühl. Ein Commitment zum Leben in all seinen Formen. Im Sommer 2023 lancierte CALIDA die Love Capsule Kollektion und setzt damit ein Zeichen für die Vielfalt. Pro Einkauf werden 5 CHF an den Dachverband Regenbogenfamilien gespendet. Insgesamt wurden 10'000 CHF an diese Wohltätigkeitsorganisation gespendet. Zudem war CALIDA zum zweiten Mal stolzer «Presenting Partner» des Zurich Pride Podcast ON TOUR und unterstützte zum ersten Mal das Pride Festival in Zürich im Juni.

Highlights 2023

Aubade
PARIS



Recycelte Materialien Softessence Espresso

Im Jahr 2023 bot AUBADE in der Herbst-Winter-Kollektion 2023 die Produktlinie Softessence in einem warmen, zeitlosen und cremigen Braunton an. Die Linie kombiniert Verführung und Komfort mit ökologischer Verantwortung. Softessence ist mit recyceltem Tüll gefüttert und besteht aus ultraweichem Stickdekor aus recycelten Materialien. Das samtige Blumenmotiv des Produkts unterstreicht das Gefühl von Komfort.



Herren-Boxershorts GOTS-zertifiziert

AUBADE hat sich von der Welt des Tätowierens inspirieren lassen und die neue Herbst-Winter-Kollektion 2023 Homme XB entworfen. Die Boxershorts sind mit verspielten, kreativen Prints versehen und in GOTS®-zertifizierter Bio-Baumwolle (Lizenznummer 241363) erhältlich. Mit der Capsule-Kollektion wurde die reguläre Boxershortslinie für Herren um vier Modelle erweitert, die die neuen Designs mit einem floralen Thema präsentieren.



October Rose / Pink October

AUBADE unterstützte erneut den Verein Ruban Rose in seinem Engagement für die Prävention und die Bekämpfung von Brustkrebs. 10% aller Verkäufe aus der Linie Danse Des Sens – insgesamt 18'000 Euro – wurden an den Verein gespendet. Darüber hinaus nahm AUBADE am 5 Kilometer langen Solidarity Walk von Odysséa im Herzen von Paris teil und unterstützte gemeinsam mit dem Fauchon L'Hôtel Paris die Brustkrebsforschung an der Seite von Ruban Rose. Den ganzen Oktober über bot AUBADE in Zusammenarbeit mit dem Fauchon L'Hôtel Paris ein rosarotes Menü für 65 Euro an, von dem 10 Euro pro verkauftem Menü an Ruban Rose gespendet wurden.

Highlights 2023



NATIONALE 7 Nougat

Die zweite NATIONALE-7-Kollektion wurde während der Europäischen Nachhaltigkeitswoche im September 2023 vorgestellt. Bronze-Gold-Strukturen aus den 1970er-Jahren wurden aufgenommen, neu interpretiert und aufgewertet, um dem ursprünglichen Produkt ein zweites Leben zu schenken. Die Kollektion ist Made-in-France-zertifiziert und unterstützt lokale Arbeitsplätze. Die Stoffe wurden von ESAT LES ATELIERS DE CHENNEVIERES hergestellt, einer Organisation, die die soziale Integration von Erwachsenen mit Behinderungen fördert. Drei Mitarbeitende der ESAT haben an dem Projekt teilgenommen und Leinwände bestickt, die von der bekannten Delikatesse NOUGAT de Montélimar inspiriert sind!



DuoDay

Zum zweiten Mal hat sich LAFUMA MOBILIER mit dem Verein Arche de La Vallée zusammengetan, um mit dem DuoDay die Integration von Menschen mit Behinderung in die Arbeitswelt zu fördern. Der DuoDay bietet behinderten Menschen die Möglichkeit, einen Tag in einem Unternehmen zu verbringen, Berufe zu entdecken und in die Geschäftswelt einzutauchen. Darüber hinaus trägt der DuoDay dazu bei, die Arbeitnehmenden in Bezug auf Menschen mit Behinderungen zu sensibilisieren.











Klaxit

Im Jahr 2023 hat LAFUMA MOBILIER eine Zusammenarbeit mit Klaxit, der Nummer 1 für die Bildung von Fahrgemeinschaften zur Arbeit und von der Arbeit nach Hause, begonnen, um die CO₂-Belastung von LAFUMA MOBILIER bei den Arbeitswegen zu reduzieren. Ende Oktober 2023 waren 20% der Mitarbeitenden registriert, 53% nutzten die Möglichkeit, Fahrgemeinschaften zu bilden, und es wurden 2'600 Kilogramm CO₂ eingespart. Darüber hinaus hat LAFUMA MOBILIER an der «Auvergne Rhône Alpes Mobility Challenge» teilgenommen, bei der die Mitarbeitenden aufgefordert wurden, einen Tag lang ein alternatives Verkehrsmittel anstelle ihres eigenen Autos zu nutzen. Ein Drittel der Mitarbeitenden nahm daran teil und 982 Kilometer wurden mit der Bahn, dem Fahrrad, zu Fuss oder in Fahrgemeinschaften zurückgelegt. 400 Kilometer an Fahrweg konnten ausserdem dank Mobile Working vermieden werden.

Meilensteine

CALIDA GROUP hat in den letzten Jahren verschiedene Massnahmen ergriffen, um ihre Nachhaltigkeits-erfolge zu verbessern und gleichzeitig ein gesundes Unter-nnehmenswachstum zu erzielen.

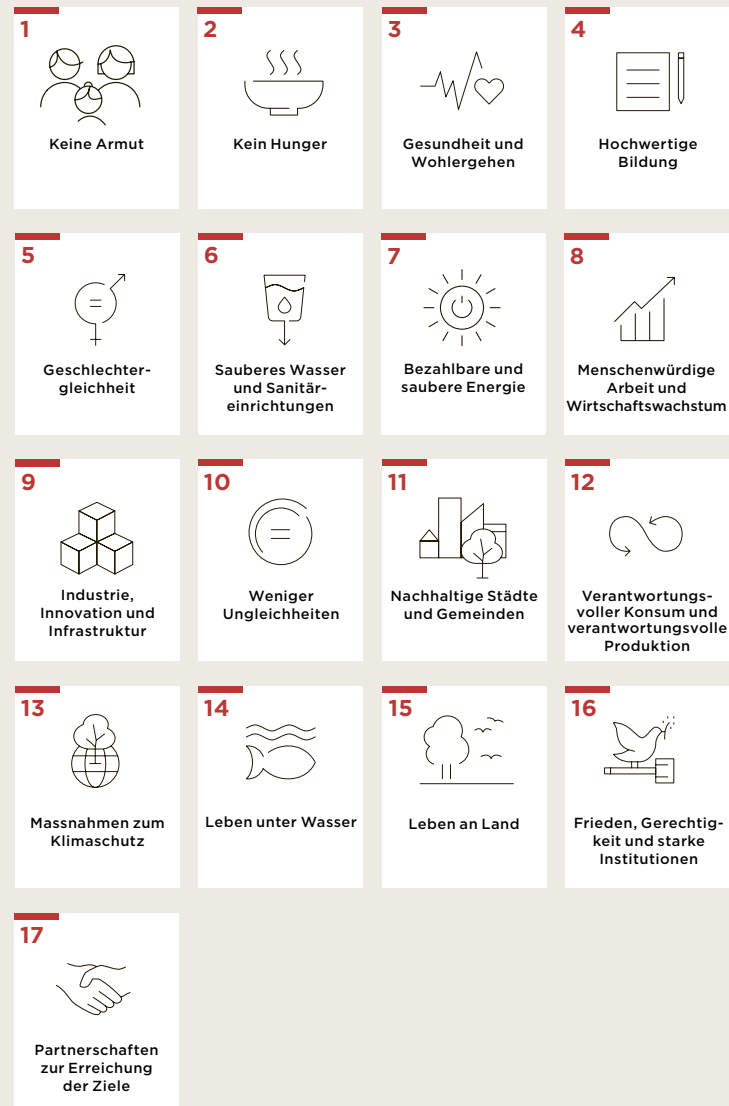
ILO Internationale Arbeitsorganisation
UN Vereinte Nationen
OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
GRI Global Reporting Initiative
(globale Berichterstattungsinitiative)
LCA Life Cycle Assessment (Ökobilanz)
CCF Corporate Carbon Footprint
(CO₂-Fussabdruck des Unternehmens)
PCF Product Carbon Footprint
(CO₂-Fussabdruck des Produkts)
MIG Made in Green
STeP Sustainable Textile Production
(nachhaltige Textilproduktion)

	 Soziale Standards	 Nachhaltigkeitsricht- linien	 Nachhaltigkeitsbe- richterstattung	 Produkte und Materialien	 CO ₂ -Fussabdruck	 Risikoanalyse	 Einbeziehung von Interessengruppen	 Rückverfolgbarkeit
1999					Erstes LCA-Produkt bei CALIDA			
2009				Erstes Produkt von CALIDA, das nach dem STANDARD 100 by OEKO-TEX® zertifiziert ist				
2015	Implementierung des «Index de l'égalité professionnelle» um Schutz der Vielfalt und der Rechte von Frauen am Arbeitsplatz bei LAFUMA MOBILIER und AUBADE		Erstellung des ersten Nachhaltigkeitsberichts der CALIDA GROUP				Label OFG (Origine France Garantie) verliehen an LAFUMA MOBILIER	
2016			Präsentation des ersten CSR-Berichts von CALIDA	Erstzertifizierung STeP CALIDA			Implementierung der COBEE-Richtlinien für CSR bei LAFUMA MOBILIER	Erste MIG-Zertifizierung bei CALIDA
2018	Anpassung des Verhaltenskodex der CALIDA GROUP an die ILO-Richtlinien und die UN-Prinzipien			Implementierung der C2C-Zertifizierung CALIDA		Erste Risikoanalyse bei der CALIDA GROUP		
2019	Implementierung der Gewinnbeteiligungsver- einbarung bei LAFUMA MOBILIER	Implementierung von Nachhaltigkeitsrichtlini- en in der CALIDA GROUP		Implementierung einer Charta zum Thema Design for Environment (DfE) zur Kontrolle der Einhaltung der CSR-Po- litik von LAFUMA MOBILIER				
2020				Einführung eines Ersatzteilservices und von Reparaturtutorials bei LAFUMA MOBILIER Label MORE an die Produktionsstätte LALLEMAND (Kunststoff- feinspritzung) von LAFUMA MOBILIER vergeben	Erstberechnung CCF bei AUBADE		Beitritt von CALIDA zum Multi-Interessengrup- pen-Programm «Sustainable Textiles Switzerland 2030» Auszeichnung «Entre- prise du Patrimoine Vivant» bei LAFUMA MOBILIER	AUBADE rückverfolgt erstmalig alle Tier 1-3 Produktionsschritte
2021		Einführung von CALIDA GROUP weiten ESG Standards	Präsentation der fünf Nachhaltigkeitssäu- len der CALIDA GROUP Einführung des GRI Reporting Standards	Erste Longtime®-Zertifi- zierung LAFUMA MOBILIER AUBADE führt GRS und GOTS Zertifizierungen ein	Erstellung des ersten PCF bei AUBADE			
2022			Erarbeitung weiterer GRI-Angaben und -Standards	Entwicklung erster Upcycling-Produkte bei LAFUMA MOBILIER	Implementierung einer CCF-Software und der CCF-Berechnung für die gesamte CALIDA GROUP	Implementierung einer jährlichen Risikoanalyse für die gesamte CALIDA GROUP Einführung einer jährli- chen Risikoanalyse in Bezug auf Kinderarbeit	Verpflichtung zur Erstellung einer Charta «Achats responsables et relation Fournisseurs» bei LAFUMA MOBILIER Einführung des ECOVA- DIS-Abonnements bei LAFUMA MOBILIER	Beginn der Zusammen- arbeit zwischen AUBADE und Fairly Made
2023	Anpassung des Verhal- tenskodex der CALIDA GROUP an die aktuali- sierten ILO-Richtlinien und OECD-Grundsätze Erstellung eines Handbuchs für Führungskräfte bei LAFUMA MOBILIER	Überarbeitung und Erstellung der neuen CALIDA GROUP-weiten Nachhaltigkeitsrichtlini- en und Toolbox	Präsentation des ersten CSR-Berichts von LAFUMA MOBILIER Implementierung der ersten ESRS-Standards	AUBADE baut seine GRS Zertifikationen aus Registrierung und Einführung von ECO -Designs für alle CALIDA GROUP Marken	Implementierung und Durchführung eines CO ₂ -Reduktionswork- shops für die gesamte CALIDA GROUP	Durchführung von Risikoanalysen auf Tier-1- und Tier-2-Ebene für jede Lieferkette und Marke Einführung des Verhaltenskodex der CALIDA GROUP als integraler Bestandteil der Lieferantenverträge		Beginn der Zusammen- arbeit zwischen CALIDA und Carbon Trail Integration von QR Codes zur Rückverfolg- barkeit aller AUBADE Produkte

Nachhaltigkeits- wirkungen

2021 hat die CALIDA GROUP zusammen mit dem externen Beratungsunternehmen Leadership & Sustainability die erste Nachhaltigkeitsmatrix für die CALIDA GROUP entwickelt, die die wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit der CALIDA GROUP und ihre Relevanz für die CALIDA GROUP und ihre Interessengruppen identifiziert. Darüber hinaus hat die CALIDA GROUP 2022 eine neue, detailliertere Nachhaltigkeitsmatrix (ESG-Matrix) entwickelt, die die Bereiche Umwelt, Soziales und Governance umfasst und ausserdem die direkten und indirekten Auswirkungen auf die verschiedenen Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) widerspiegelt.

Im Jahr 2023 hat die CALIDA GROUP damit begonnen, die Ausgaben der CALIDA GROUP für Materialien, die innerhalb der Wertschöpfungskette für die Nachhaltigkeit wichtig sind, zu überprüfen. Die Bewertung der finanziellen Auswirkungen wird weitergeführt, um alle Aspekte der doppelten Wesentlichkeitsbewertung, die von der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) für 2024 gefordert wird, einzubeziehen.



Zusammenfassung

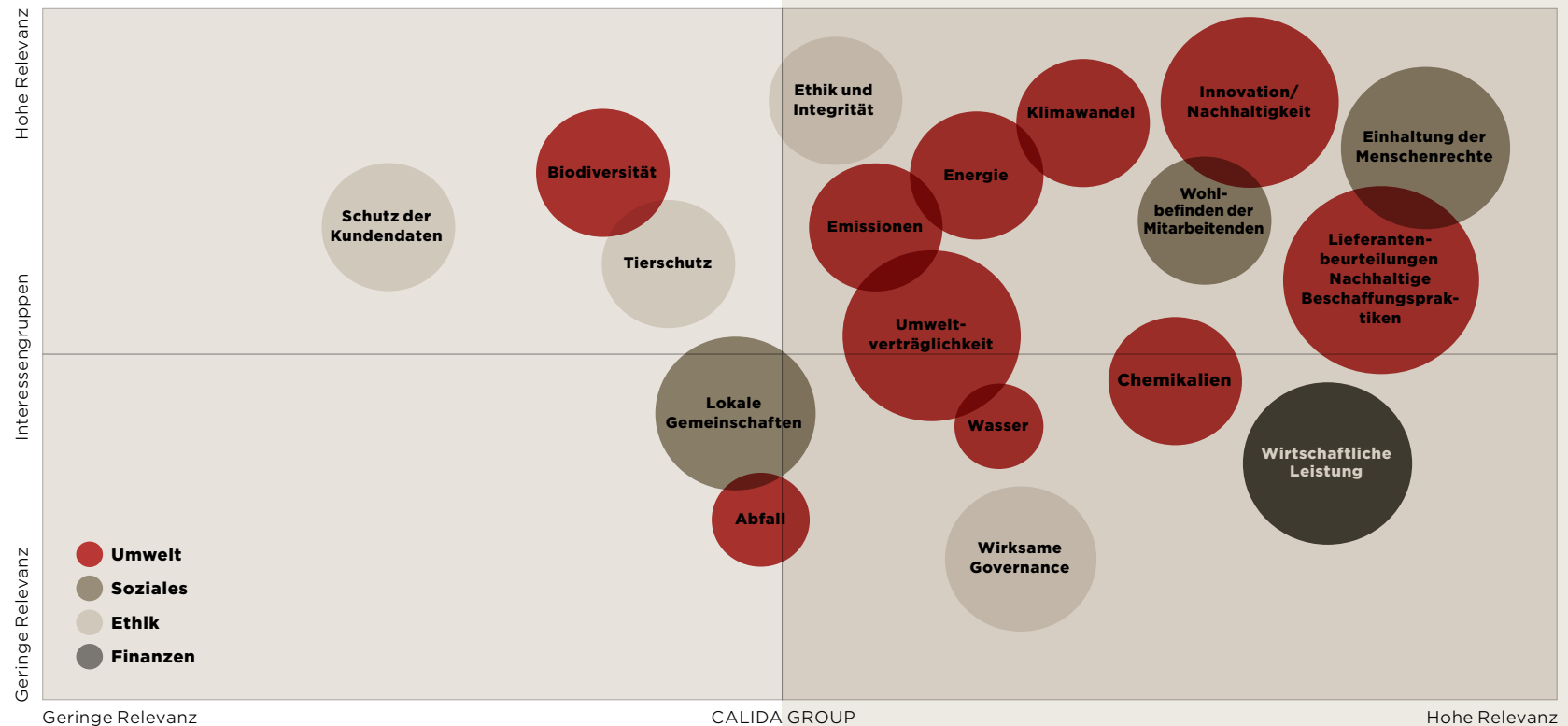
→ Die CALIDA GROUP orientiert sich bei der Beurteilung der Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit auf die Umwelt an der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen und den dazugehörigen 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs).

→ Seit 2021 wird eine Nachhaltigkeitsmatrix erstellt und weiterentwickelt. Diese ermöglicht die Identifizierung der wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen aus Sicht der CALIDA GROUP und die Bewertung ihrer Relevanz für ihre Interessengruppen.

→ Die CALIDA GROUP hat acht Hauptziele, drei Teilziele und 25 Unterziele definiert, um die Erreichung der 17 SDGs direkt oder indirekt zu unterstützen.


















Nachhaltigkeits- wirkungen

Nachhaltigkeitsmatrix 2021 –
Relevanz der Nachhaltigkeitsthemen für die Interessengruppen und die CALIDA GROUP



Nachhaltigkeits- wirkungen

Nachhaltigkeitsmatrix 2023

Säulen						1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Governance	Produkte und Materialien	Umwelt	Mitarbeiter:innen	Gemeinschaften	Verpflichtungen/SDGs																	
	X	X			Anbieten von äusserst innovativen und nachhaltigen Produkten						X	X					♡		X	X		♡
	X	X			Erhaltung der natürlichen Ressourcen						X	♡					♡	X	X	X		
	X	X			Nachhaltige und langfristige Beschaffung und Produktion	X		X					X				♡					♡
	X				Rückverfolgbarkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette							X	♡				♡					♡
X					Einführung einer starken Governance-Struktur					♡					X			X				X
		X			Verstärkte Nutzung erneuerbarer Energiequellen							♡						X				X
		X			Festlegung der Baseline für den CO ₂ -Fussabdruck und Umsetzung der CO ₂ -Reduktions-/Kompensationsstrategie						X	X					X					
	X	X			Minimierung der chemischen Herstellungsprozesse						♡								X	X		♡
	X		X		Schaffung eines fairen und verantwortungsvollen Arbeitsumfelds unter Achtung der Menschenrechte	X		♡		♡							X					X
			X		Wohlbefinden der Mitarbeitenden und Sicherstellen einer guten Work-Life-Balance			♡	X	♡			♡									
X				X	Beitrag zu und Einbeziehung von lokalen Gemeinschaften und Interessengruppen	♡		X							X			X		X		♡
X	X	X	X	X	Wirtschaftliche Leistung: Erzielen von nachhaltigem, rentablem Wachstum						X	X	♡				X	X				X

Legende:

♡ = direkte Auswirkungen
X = indirekte Auswirkungen

Nachhaltigkeits- wirkungen

In Anlehnung an die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, die im September 2015 von den Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen verabschiedet wurde, sowie in Übereinstimmung mit den entsprechenden 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) hat die CALIDA GROUP acht Hauptziele, drei Teilziele und 25 Unterziele identifiziert, auf die direkt oder indirekt Einfluss genommen werden kann, um mögliche negative Auswirkungen der Geschäftstätigkeit zu reduzieren. Die Ziele wurden auf der Grundlage des Schweregrads und der Eintrittswahrscheinlichkeit der Auswirkungen in Bezug auf die wichtigsten relevanten Geschäftsbereiche der CALIDA GROUP ermittelt.

Ziele mit direkter Auswirkung:



SDG 3 Gesundheit und Wohlergehen – durch die Schaffung eines fairen und verantwortungsvollen Arbeitsumfelds, die Achtung der Menschenrechte, die Integration von Systemen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, eine gute Krankenversicherung und Altersvorsorge sowie regelmässige Gesundheits- und Sicherheitsschulungen in den eigenen Betrieben – in Übereinstimmung mit den Zielen 3.8 und 3.9.



SDG 5 Geschlechtergleichheit – durch die Erhöhung des Frauenanteils in der Belegschaft und in Führungspositionen, indem unbezahlte Pflegearbeit in Form von besonderen Mutterschaftsbedingungen sowie durch flexible Arbeitskonzepte honoriert wird, um Frauen zu ermutigen, so früh wie möglich an ihren Arbeitsplatz zurückzukehren – in Übereinstimmung mit den Zielen 5.4, 5.5 und 5.8.



SDG 6 Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen – durch das Sicherstellen des Zugangs zu sauberem Trinkwasser wo immer möglich, durch die sorgfältige Auswahl von Rohstoffen und die Verbesserung der Wasserqualität und der Effizienz gemeinsam mit den Lieferanten (Tier 2) – in Übereinstimmung mit den Zielen 6.1 und 6.3.



SDG 7 Bezahlbare und saubere Energie – durch eine kontinuierliche Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien in den eigenen Betrieben – in Übereinstimmung mit dem Ziel 7.2.



SDG 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum – durch die Gewährleistung eines sicheren Arbeitsumfelds mit gleichem Lohn für gleichwertige Arbeit, die Vermeidung von Zwangs- und Kinderarbeit in den eigenen Betrieben und bei den direkt angeschlossenen Lieferanten und Sublieferanten sowie durch die fortlaufende Einführung neuer, innovativer Materialien und Produktionsinnovationen, um die wirtschaftliche Produktivität zu steigern – in Übereinstimmung mit den Zielen 8.2, 8.4, 8.5, 8.7 und 8.8.



SDG 12 Verantwortungsvoller Konsum und verantwortungsvolle Produktion – durch die Einführung von und den erhöhten Anteil an nachhaltigen Materialien und Produkten der Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Produktionsmethoden, eine klare Verbraucherkommunikation über die Produktnutzung sowie eine gute Abfall- und Ressourcenwirtschaft – in Übereinstimmung mit den Zielen 12.1, 12.2, 12.4, 12.5, 12.7 und 12.8.



SDG 13 Massnahmen zum Klimaschutz – durch die Festlegung einer Baseline im Jahr 2022 und die Ermittlung klarer Ziele, um die Netto-Null-Standard-Strategie gemäss SBTi im Jahr 2023 umzusetzen – in Übereinstimmung mit den Zielen 13.2 und 13.3.



SDG 17 Partnerschaften zur Erreichung der Ziele – durch das Aufbauen von, Investieren in und das Fokussieren auf solide und langfristige Partnerschaften sowie das Sicherstellen des Wissenstransfers in Bezug auf neue Produktionsverfahren und Technologien, wo immer dies möglich ist – in Übereinstimmung mit den Zielen 17.5, 17 G, H und J.

Indirekte Auswirkungen:



SDG 14 Leben unter Wasser – durch die Einführung neuer Produktionsverfahren, die Installation von Abwasserentsorgungssystemen in den eigenen Produktionsstätten und bei Lieferanten sowie durch die Verringerung des Anteils an synthetischen Fasern, um Mikroplastik und Abwasser zu reduzieren – in Übereinstimmung mit den Zielen 14.1 und 14.3.



SDG 15 Leben auf dem Land – durch die Verwendung innovativer, selbstständig wachsender Materialien zur Verringerung des Abholzungsrisikos sowie durch die Unterstützung von Umweltprojekten, um die Aufforstung zu fördern – in Übereinstimmung mit dem Ziel 15.2.





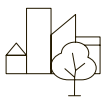


SDG 1 Keine Armut – durch Material-, Geld- oder Sachspenden an bedürftige Menschen, um die Armut in Übereinstimmung mit dem Ziel 1.2 zu reduzieren und soziale Projekte materiell, finanziell oder mit Sachspenden zu unterstützen.

Nachhaltigkeitsstrategie

Seit ihrer Gründung steht die Identität der CALIDA GROUP für Nachhaltigkeit. Unser Ziel ist es, jedes Produkt so zu entwickeln, dass daraus ein Spitzenprodukt entsteht. Der Einsatz und die Weiterentwicklung innovativer, nachhaltiger Materialien und Produktionstechnologien wird gefördert, um die Langlebigkeit zu verbessern, wo dies möglich ist.

Die CALIDA GROUP hat fünf Nachhaltigkeitssäulen eingeführt, die die Grundlage für alle Nachhaltigkeits- und Finanzentscheidungen bilden. Sie vereinen unternehmerische Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung und bürgerschaftliches Engagement in einem gemeinsamen Konzept und bilden die Grundlage für die Klassifizierung relevanter Nachhaltigkeitsdaten, wichtiger Kennzahlen (KPIs) und Ziele.

Governance		Entwicklung gemeinsamer Werte und Aufbau einer starken Governance-Struktur, die sich auf die Umsetzung der SDG-Prinzipien der Vereinten Nationen und die Berichterstattung im Einklang mit internationalen Nachhaltigkeitsberichtsstandards konzentriert.
Produkte und Materialien		Schaffung von Transparenz innerhalb der Wertschöpfungskette und Fokus auf nachhaltige Produktion sowie Produktentwicklung und nachhaltigen Vertrieb.
Umwelt		Reduktion des CO ₂ -Fussabdrucks der CALIDA GROUP und Verbesserung der Rückverfolgbarkeit innerhalb der Wertschöpfungskette.
Mitarbeitende		Schaffung einer fairen und verantwortungsvollen Arbeitskultur für interne und externe Geschäftsbeziehungen.
Externes Engagement		Leisten eines Beitrags zu den lokalen Gemeinschaften und Berücksichtigung der Forderungen der Interessengruppen.

Nachhaltigkeitsmassnahmen und -fakten

I. GOVERNANCE



In der Textilindustrie hat der verstärkte Fokus auf Nachhaltigkeit zu zusätzlichen betrieblichen Herausforderungen und einem Anstieg der Kosten geführt – z. B. für IT, erneuerbare Energien, Transport, CO₂-Emissionen oder Wassermanagementkonzepte und -systeme. Nationale und internationale Gesetze und Vorschriften schreiben vollständige Transparenz innerhalb der Lieferkette, eine Förderung der Kreislaufwirtschaft und eine vollständige Überwachung der Nachhaltigkeit innerhalb der Wertschöpfungskette vor. Um allen Ansprüchen der Interessengruppen gerecht zu werden, hat die CALIDA GROUP eine starke Governance-Struktur implementiert, mit der Finanz- und Nachhaltigkeitsbelange regelt werden.

Das Führungsgremium der CALIDA GROUP ist durch fünf Managementkategorien definiert:

1. Verwaltungsrat
2. Geschäftsleitung CALIDA GROUP
3. Geschäftsleitung Operative Divisionen
4. Senior-Leadership-Team
5. Dem Senior-Leadership-Team direkt unterstellte



🕒 Zusammenfassung

- ➔ Governance ist eine der fünf Nachhaltigkeitssäulen der CALIDA GROUP, die die Grundlage für alle Nachhaltigkeits- und Finanzentscheidungen bilden. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung gemeinsamer Werte und der Aufbau einer starken Governance-Struktur.
- ➔ Die CALIDA GROUP arbeitet mit einem integrierten Führungsansatz. Unter der Leitung des ESG Managers und des COOs der CALIDA GROUP wurde ein Team von Nachhaltigkeitsbeauftragten zusammengestellt. Für jede Marke gibt es einen ESG Manager.
- ➔ Seit 2021 ermittelt und verfolgt die CALIDA GROUP unternehmensrelevante Nachhaltigkeitsziele. Nahezu 98% des Führungsgremiums der CALIDA GROUP leben in der Umgebung. 50% davon sind Frauen.
- ➔ Die Geschlechtergleichstellung wurde von der CALIDA GROUP als eines jener Hauptziele identifiziert, die direkte Auswirkungen auf die 17 SDGs der Vereinten Nationen haben.

🎯 ZIELE

- Stabilisieren der starken Governance-Struktur
- Mehr Mitarbeitende im Führungsgremium, die in der Umgebung leben

Änderungen im Jahr 2023:

Verwaltungsrat

- Der Vorsitzende Hans-Kristian Hoejsgaard wurde von Felix Sulzberger abgelöst.
- Erich Kellenberger wurde von Allan Kellenberger (Vertreter der Gründerfamilie) abgelöst.
- Patricia Gandji und Dr. Lukas Morscher sind von ihren Ämtern zurückgetreten.
- Thomas Stöcklin ist neu Mitglied des Verwaltungsrats.
- Eric Sibbern trat dem Verwaltungsrat im April 2023 bei und schied im September 2023 aus.

Geschäftsleitung CALIDA GROUP

- Der CEO Timo Schmidt-Eisenhart wurde von Felix Sulzberger abgelöst.
- Der CFO Sacha Gerber wurde von Dave Müller abgelöst.
- Die neue Position CIDO wurde eingeführt und mit Hanna Huber besetzt.

Geschäftsleitung Operative Divisionen

- Der Generaldirektor von COSABELLA, Guido Campello, wurde von Silvia Campello abgelöst.
- Das Group-Leadership-Team wurde aufgrund der Umstrukturierungen innerhalb der CALIDA GROUP um drei Mitglieder (Benjamin Sadler und Sarah Grohé, ERLICH TEXTIL, und Norbert Dengler, CALIDA GROUP Digital) reduziert.

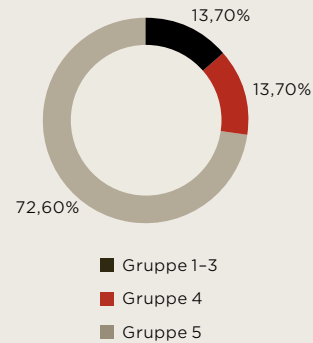
Änderungen innerhalb der Kategorien 4 und 5 werden in diesem Bericht nicht erwähnt.

Detaillierte Informationen über die gesamte Governance-Struktur sowie die Aufgaben und die Verantwortlichkeiten der CALIDA GROUP sind im «Corporate Governance Bericht 2023» der CALIDA GROUP zu finden.

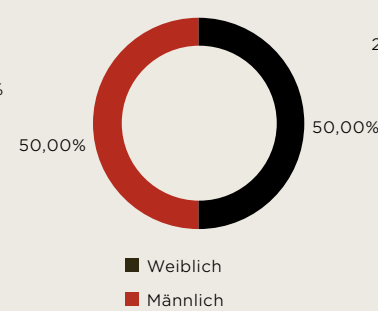
<https://www.calidagroup.com/de/investors/#corporate-governance>

Für die CALIDA GROUP ist ein stabiler Frauenanteil und ein hoher Anteil an in der Region lebenden Mitarbeitenden wichtig, um die Vielfalt und den lokalen Einfluss innerhalb des Führungsgremiums zu gewährleisten. 5,98% aller Mitarbeitenden gehören zum Führungsgremium. Davon sind 50,00% Frauen und 97,95% der Mitarbeitenden leben in der Region.

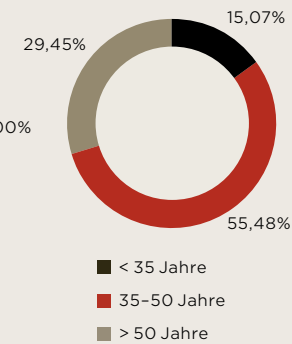
Verteilung der Führungsgremien nach Managementkategorie



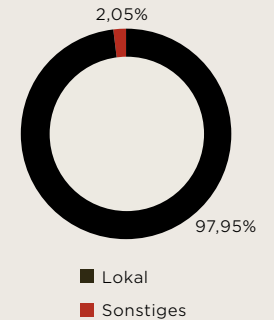
Geschlechterverteilung in den Führungsgremien



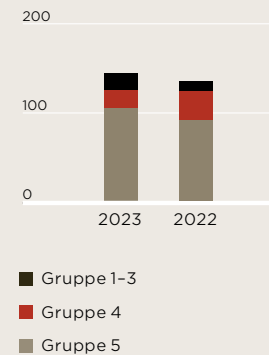
Verteilung der Führungsgremien nach Altersgruppe



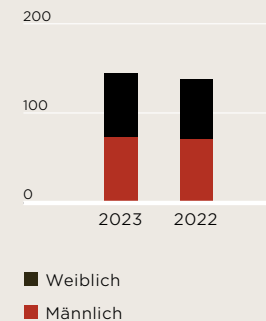
Verteilung der Führungsgremien nach Wohnort



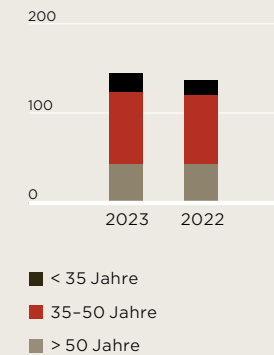
Entwicklung der Führungsgremien nach Managementkategorie



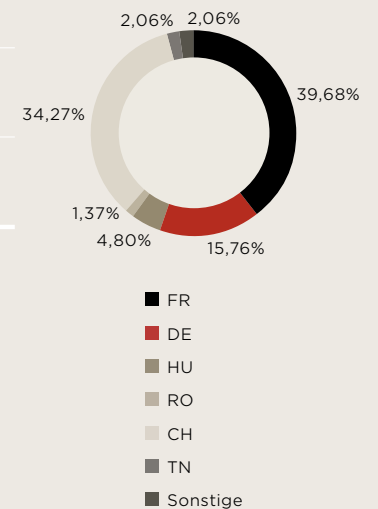
Entwicklung der Geschlechterverteilung in den Führungsgremien



Entwicklung der Verteilung der Führungsgremien nach Altersgruppe



Entwicklung der Verteilung der Führungsgremien nach Land



* Die Daten der Führungskräfte werden für die Managementkategorien 1-3 kumuliert dargestellt. Die Daten für die Kategorien 4 und 5 werden getrennt ausgewiesen.

Die CALIDA GROUP arbeitet mit einem integrierten Führungsansatz. Unter der Leitung des ESG Managers und des COOs der CALIDA GROUP wurde ein Team von Nachhaltigkeitsbeauftragten zusammengestellt.

Der ESG Manager der CALIDA GROUP leitet, verwaltet und koordiniert alle nachhaltigkeitsbezogenen Geschäftsthemen nach den folgenden Grundsätzen:

- Festlegung der CALIDA GROUP-weiten Nachhaltigkeitssäulen und -ziele
- Bereitstellung von Leitfäden und nachhaltigkeitsrelevantem Schulungsmaterial:
 - Nachhaltigkeitsrichtlinien
 - Verhaltenskodex
 - Best-Practice-Beispiele
- Entwicklung und Implementierung von Nachhaltigkeitsmanagement-Tools für die gesamte CALIDA GROUP
- Umsetzung individueller Nachhaltigkeitsstrategien und Kompensationsprozesse pro Marke unter Berücksichtigung der nach Wichtigkeit geordneten Richtlinien
- Kontaktaufnahme mit internen und externen Interessengruppen der CALIDA GROUP und auf Markenebene, um Feedback zu aktuellen und/oder zukünftigen Nachhaltigkeitsentwicklungen zu erhalten

Die ESG Managers der Marken gewährleisten die Umsetzung und die Koordinierung der geforderten Massnahmen auf operativer Ebene gemeinsam mit dem Senior-Leadership-Team und ihren Mitarbeitenden in den verschiedenen Abteilungen. Die Nachhaltigkeitsthemen werden regelmässig auf verschiedenen Austauschplattformen angesprochen und diskutiert.

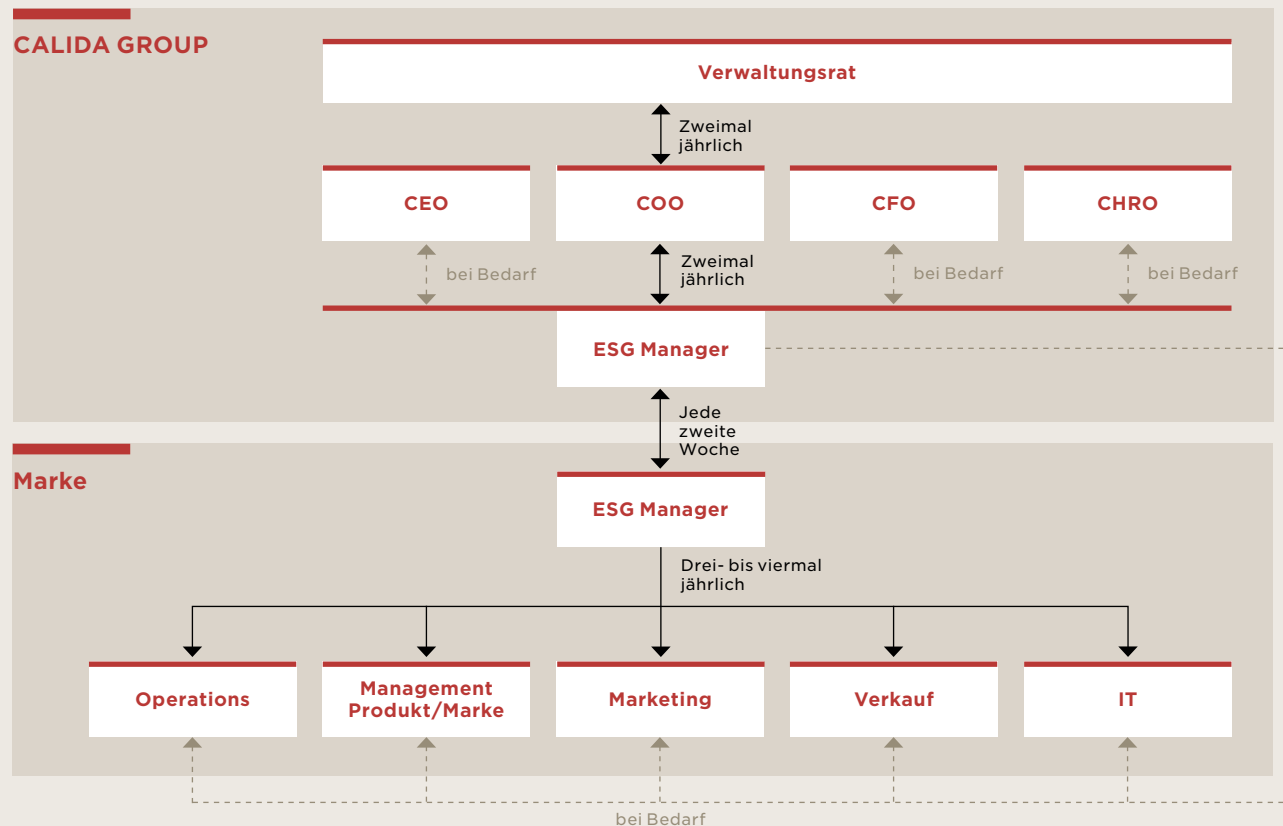
Treffen werden auf Führungsebene, allgemeiner Ebene oder der Markenebene organisiert und haben folgende Ziele:

- Analyse des Erfolgs von Nachhaltigkeitsthemen und -zielen
- Koordination der erforderlichen Verbesserungsmassnahmen
- Austausch von Wissen und Erfahrung
- Formulierung neuer wünschenswerter Ziele, falls erforderlich

In der Regel werden alle Sitzungen durch den ESG Manager der CALIDA GROUP abgehalten und geleitet. Lediglich die Kommunikation mit dem Verwaltungsrat erfolgt direkt durch den COO.

Seit 2021 ermittelt und verfolgt die CALIDA GROUP unternehmensrelevante Nachhaltigkeitsziele. Je nach Thema werden die Daten und Entwicklungen monatlich, halbjährlich oder jährlich überwacht. Die Nachhaltigkeitsdaten werden ständig überprüft und bei Bedarf werden Massnahmen ergriffen.

Unternehmens- und Sitzungsstruktur



Der Prüfungs- und Risikoausschuss (Audit and Risk Committee, ARC) überwacht die Nachhaltigkeitsentwicklung der Gruppe und überprüft den Nachhaltigkeitsbericht.

STEUERSTRATEGIE

Die CALIDA GROUP verfolgt eine nachhaltige Steuerstrategie, die das geltende nationale und internationale Steuerrecht berücksichtigt. Die Geschäftstätigkeiten der CALIDA GROUP erfordern eine robuste Lieferkette für grenzüberschreitende Transaktionen, mit einer Dokumentation, die den Vorschriften für Einkommenssteuer, Mehrwertsteuer und Zölle entspricht.

Die Steuerstrategie wird vom CFO verwaltet. Dieser holt in regelmässigen Abständen und bei allgemeinen Änderungen der Steuerstruktur die Genehmigung des Prüfungs- und Risikoausschusses ein. Die Steuer- und die Verrechnungspreispolitik der CALIDA GROUP basiert auf den OECD-Verrechnungspreisleitlinien zur Vermeidung einer künstlich verringerten Besteuerungsgrundlage und Gewinnverlagerung (Base Erosion and Profit Shifting, BEPS).

Die BEPS-Leitlinien richten sich nach dem Grundsatz, dass Gewinne dort entstehen sollten, wo wirtschaftlicher Wert geschaffen wird. Die Unternehmensstruktur der CALIDA GROUP ist auf den vorgesehenen Unternehmenszweck und die Geschäftstätigkeit abgestimmt. Es gibt keine aggressive Steuerplanung und keine komplexen Strukturen, um Steuerpflichten zu minimieren. Die CALIDA GROUP zieht externe Steuerfachkräfte hinzu und unterstützt eine offene und transparente Zusammenarbeit mit den Steuerbehörden. Für die Gruppe sind die Säulen BEPS 2.0 1 und 2 nicht relevant, da sie die vorgeschriebenen Schwellenwerte nicht erreicht.

Datenschutz und Datensicherheit

Für die CALIDA GROUP ist der Schutz der Kundendaten äusserst wichtig. IT-Lösungen werden einer strengen internen Prüfung unterzogen, um die Einhaltung externer Datenvorschriften, die Datenhoheit und den Schutz der Privatsphäre zu gewährleisten. Die CALIDA GROUP hat einen umfassenden Software-Meta-Auswahlkatalog und einen Datenschutz-zusatz für Lieferanten implementiert, der den Umgang mit vertraulichen Kundendaten unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben regelt. Die Geschäftsleitung der CALIDA GROUP überwacht den IT-Auswahlprozess und sorgt für die Einhaltung aller Richtlinien.

Die CALIDA GROUP sammelt und speichert Kundendaten in Übereinstimmung mit den geltenden nationalen und internationalen Datenschutzgesetzen und -vorschriften. Mehr zu den gesammelten Informationen ist in den rechtlichen und allgemeinen Informationen zum Datenschutz der CALIDA GROUP in den verschiedenen Marken-Onlineshops der CALIDA GROUP zu finden. Die Daten werden ausschliesslich für den Zweck verwendet, für den sie erhoben wurden, und es werden die erforderlichen Massnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit getroffen. Die IT-Mitarbeitenden der CALIDA GROUP werden von externen Sicherheitsteams und Cybersecurity-Fachkräften geschult.

Die Vermögenswerte der CALIDA GROUP werden durch modernste Erkennungs- und Reaktionstechnologie geschützt. Für die Dienstleistungen der CALIDA GROUP wird eine sichere Authentifizierung eingesetzt. Um die Bemühungen der CALIDA GROUP zu vereinheitlichen, wird derzeit ein Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) entwickelt, das nächstes Jahr implementiert werden soll.

Die CALIDA GROUP hat ein sicheres System zur Verwaltung von Datenschutzbeschwerden und zur Meldung von Datenverlusten eingerichtet. Gemeldete Beschwerden und Vorfälle werden stets sorgfältig untersucht und angemessen behandelt. Im Jahr 2023 wurden keine begründeten Beschwerden zum Datenschutz oder zum Verlust von Kundendaten gemeldet.

Korruptions-, Bestechungs- und Betrugsbekämpfung

Die Geschäftsaktivitäten der CALIDA GROUP werden fair, ehrlich und transparent abgewickelt. Korruption, Bestechung und Betrug werden weder geduldet noch akzeptiert. Die Annahme von Bestechungs- oder Schmiergeldern ist verboten und gewerbsmässiger Betrug muss unter allen Umständen vermieden werden. Es dürfen keine Geschenke angenommen werden. Die einzige Ausnahme dazu stellen Firmen- und Werbegeschenke in Übereinstimmung mit den nationalen Gesetzen dar. Geschäftstätigkeiten in Ländern mit einem hohen Korruptionsrisiko werden nach Möglichkeit vermieden.

Mitarbeitende und externe Partner werden dazu angehalten, die Anti-Korruptions-Philosophie der CALIDA GROUP zu respektieren. Ende 2023 hat die CALIDA GROUP einen neuen Verhaltenskodex veröffentlicht, der eine klare Antikorruptions-, Antibestechungs- und Antibetrugsphilosophie beinhaltet. Der Verhaltenskodex ist nicht nur für alle Mitarbeitenden verbindlich, sondern wird 2024 auch als fester Bestandteil in die Lieferantenvereinbarungen aufgenommen. Weitere Schulungsunterlagen zur Korruptionsbekämpfung und für eine verantwortungsvolle Unternehmensethik werden für interne und externe Partner in den kommenden Jahren erstellt und eingeführt. Externe Partner müssen eine Antikorruptionspolitik sowie ein Verfahren zur Verhinderung, Eindämmung und Behebung von Korruption einsetzen.

Im Jahr 2023 hat die CALIDA GROUP eine Beschwerdeplattform eingerichtet, um unter anderem die Korruption zu bekämpfen. Potenzielle Fälle von Korruption, Bestechung und Betrug im Zusammenhang mit den Geschäftstätigkeiten der CALIDA GROUP sind der CALIDA GROUP unverzüglich nach ihrer Entdeckung zu melden. Je nachdem, wie schwerwiegend der jeweilige Korruptionsfall ist, behält sich die CALIDA GROUP das Recht vor, jederzeit die Zusammenarbeit zu beenden.

Im Jahr 2023 wurden keine bestätigten Korruptionsvorfälle gemeldet.



Zusammenfassung



Die CALIDA GROUP stellt sicher, dass ihre Berichterstattung mit den internationalen Nachhaltigkeitsberichtsstandards übereinstimmt.



Die CALIDA GROUP führt ihr Unternehmen fair, ehrlich und transparent. Sie verfolgt eine nachhaltige Steuerstrategie und räumt dem Schutz der Kundendaten einen hohen Stellenwert ein.



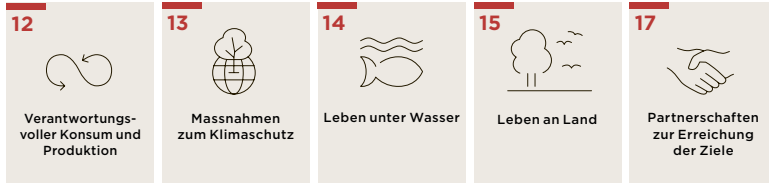
Die CALIDA GROUP duldet in keinem Fall Korruption, Bestechung oder Betrug.



ZIELE

- Installation eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS)
- Entwicklung und Implementierung von Schulungsmaterialien zur Korruptionsbekämpfung und zu anderen Sozial- und Menschenrechtsthemen

II. PRODUKTE UND MATERIALIEN



Nachhaltigkeit ist Teil der DNA der CALIDA GROUP. Kreislaufwirtschaft, Wiederverwertbarkeit und Langlebigkeit werden bei allen Schritten der Lieferkette der CALIDA GROUP berücksichtigt

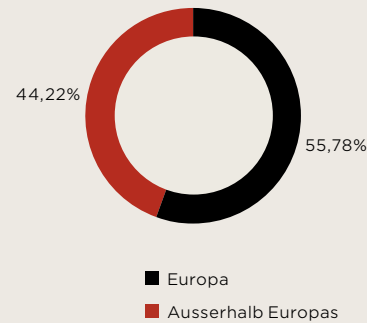
Um die Einbindung und die Umsetzung der Grundwerte der CALIDA GROUP zu gewährleisten und die Verantwortung der CALIDA GROUP gegenüber heutigen und zukünftigen Generationen wahrzunehmen, wurde ein klarer Handlungsplan definiert:

- Anbieten von äusserst innovativen und nachhaltigen Produkten zu fairen Preisen
- Schonen der natürlichen Ressourcen durch sorgfältige Auswahl innovativer Rohstoffe und Produktionsverfahren
- Reduzieren der Unterbrechungen innerhalb der Lieferkette durch Geschäftstätigkeit in Ländern, die nahe an den Heimatmärkten liegen und sich nicht in Regionen mit Wasserknappheit befinden
- Zusammenarbeit mit Lieferanten, die modernste Technologien zur Reduktion der Chemikaliennutzung, Abwässer und Emissionen anbieten
- Konzentration auf nachhaltige, langfristige Partnerschaften mit Lieferanten und Produktionsstätten, um die Zuverlässigkeit zu gewährleisten
- Volle Transparenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- Gewährleisten eines fairen und verantwortungsvollen Arbeitsumfelds

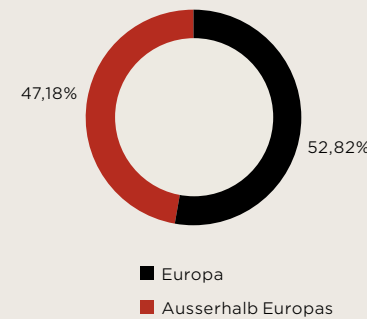
Beschaffung und Einkauf

Die CALIDA GROUP bezieht die meisten Rohstoffe regional. Im Jahr 2023 wurden 55,78% aller Rohstoffe aus dem Inland bezogen und 52,82% aller Fertigfabrikate in Europa hergestellt. Dank langfristiger Partnerschaften mit Lieferanten konnten die Preise und die Auftragsvolumen stabil gehalten werden.

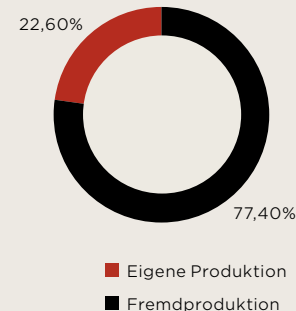
Anteil der in Europa beschafften Rohstoffe



Anteil der in Europa produzierten Fertigfabrikate



Anteil der eigenen Produktion



Zusammenfassung

Bei der Nachhaltigkeitsstrategie der CALIDA GROUP steht die Säule Produkte und Materialien im Zeichen von Transparenz bei der gesamten Wertschöpfungskette und für die Gewährleistung einer nachhaltigen Produktion, Produktentwicklung und Distribution.

Kreislaufwirtschaft, Wiederverwertbarkeit und Langlebigkeit werden bei allen Schritten der Lieferkette der CALIDA GROUP berücksichtigt.

Die CALIDA GROUP hat einen klaren Handlungsplan definiert, um volle Transparenz zu bieten, faire und verantwortungsvolle Arbeitsbedingungen zu gewährleisten und die natürlichen Ressourcen innerhalb der Wertschöpfungskette zu schonen.

Um die Lieferanten der CALIDA GROUP für die Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards zur Verantwortung zu ziehen, wurden Zertifizierungen eingeführt. Zudem werden regelmässig Audits durchgeführt und wenn möglich Besuche vor Ort organisiert.

ZIELE

- Stetiges Erhöhen des Anteils an nachhaltigen und zertifizierten Materialien
- Erhöhen des Eigenproduktionsanteils und regionaler Wertschöpfungsketten
- Stabiles Lieferantenportfolio erarbeiten
- 100% Transparenz bei der gesamten Wertschöpfungskette

Die CALIDA GROUP produzierte 22,60%* aller Produkte in eigenen Produktionsstätten, um einen hohen Nachhaltigkeits- und Qualitätsstandard zu gewährleisten und gleichzeitig das Risiko für negative Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt zu reduzieren. Fremdbetriebene Produktionsstätten werden regelmässig überprüft und kontrolliert, um das Risiko für negative soziale und ökologische Auswirkungen zu reduzieren. Audits wie ISO 14001¹, SMETA-Sedex² oder STeP³ werden regelmässig durchgeführt und wenn möglich werden Besuche vor Ort organisiert. Darüber hinaus wurden Zertifizierungen wie GOTS⁴, GRS⁵ oder MIG⁶ eingeführt und ein einheitlicher Verhaltenskodex für die gesamte CALIDA GROUP wurde erarbeitet, um Lieferanten für die Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards verantwortlich zu machen. Ausführlichere Informationen finden Sie unter

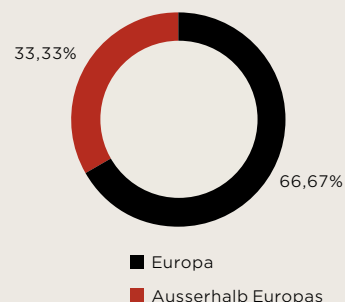
<https://www.calidagroup.com/de/investors/#corporate-governance>

Für bestehende Tier-1- und Tier-2-Lieferanten, bei denen keine Präventionsmassnahmen ergriffen werden, arbeitet die CALIDA GROUP an der Umsetzung von zusätzlichen Zertifikaten, Audits oder Selbstbewertungen. Darüber hinaus werden Lieferanten in Hochrisikoländern nach und nach von neuen Lieferanten in Ländern mit geringerem Risiko abgelöst. Bei jeder neuen Zusammenarbeit ist ein Audit vor Beginn der Geschäftstätigkeiten obligatorisch. Ausserdem arbeitet die CALIDA GROUP in den nächsten drei Jahren daran, die Transparenz durch die Implementierung von Rückverfolgbarkeit, Ökobilanz und Customer-Relationship-Management-Tools zu verbessern.

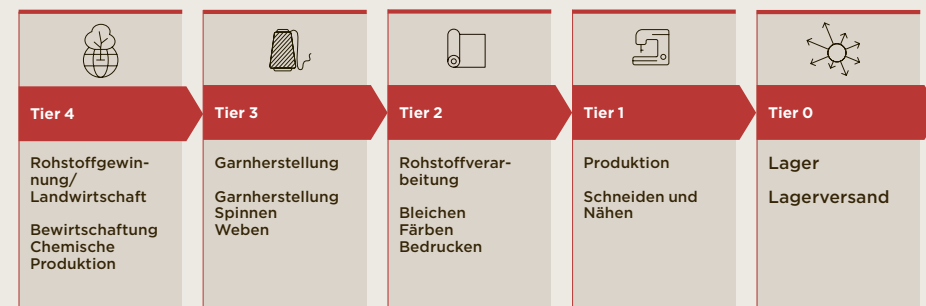
Im Jahr 2023 wurde das Produktions- und Lieferantenportfolio um fünf neue Tier-1- (ein Sublieferant und vier Beschaffungspartner) und zwölf neue Tier-2-Rohstofflieferanten erweitert. Die eigene Produktionsstätte in Rumänien und der neue Sublieferant wurden in Bezug auf Umwelt- und Sozialstandards überprüft. Darüber hinaus erhielten zwei der neuen Rohstofflieferanten neue Zertifizierungen.

* Der Vorjahreswert berücksichtigte keine Sublieferanten der eigenen Produktionsstätten von CALIDA.
 1. Die Norm ISO 14001 ist eine weltweit anerkannte und eingesetzte Umweltnorm / 2. Bei SMETA handelt es sich um ein Audit für Arbeitsstandards, Gesundheit und Sicherheit, Umweltschutz und Ethik. Das Audit trägt zum Schutz der Mitarbeitenden vor unsicheren Bedingungen, Überarbeitung, Diskriminierung, Niedriglöhnen und Zwangsarbeit bei. / 3. STeP ist ein unabhängiges Zertifizierungssystem für Produktionsbedingungen / 4. GOTS steht für Global Organic Textile Standard, die am weitesten verbreitete und wichtigste Zertifizierung für biologische Herkunft. / 5. GRS steht für Global Recycled Standard. Dieses Zertifikat gewährleistet, dass recycelte Produkte klimafreundlicher verarbeitet werden.
 6. MIG steht für Made in Green. Dieses Zertifikat gewährleistet die Rückverfolgbarkeit und eine nachhaltige Produktion.

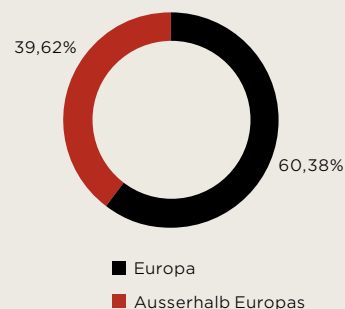
Anteil der eigenen Produktionsstätten in Europa



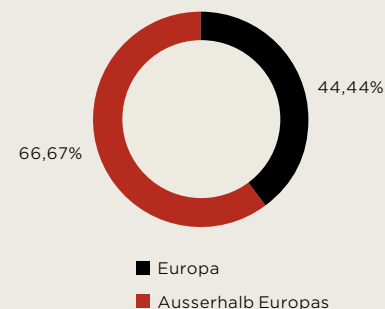
Lieferkette - Tier 1-4



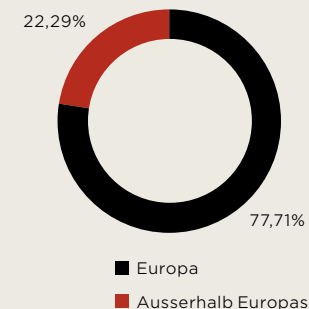
Anteil der Tier-1-Sublieferanten in Europa



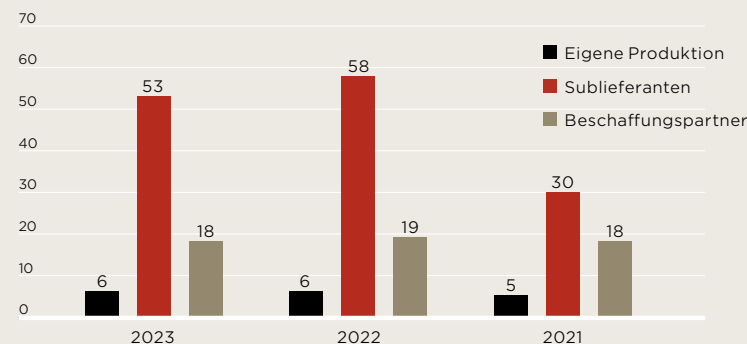
Anteil der Tier-1-Beschaffungspartner in Europa



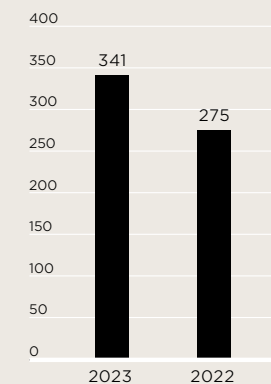
Anteil der Rohstofflieferanten in Europa



Entwicklung der Tier-1-Produktionsstätten pro Typ



Entwicklung der Tier-2-Rohstofflieferanten



Risikoanalyse

Seit 2022 werden regelmässig Risikoanalysen durchgeführt. Sie werden nach den folgenden Grundsätzen erstellt:

- Ganzheitlicher Ansatz für alle Marken
- Berücksichtigung und Bewertung von Tier-1- und Tier-2-Lieferanten
- Identifizieren von Brutto- und Nettorisiken
- Bewertung nach Schweregrad und Wahrscheinlichkeit innerhalb des Geschäftsbetriebs
- Bewertung der sozialen und ökologischen Branchenrisiken
- Integration von zahlreichen hochwertigen internationalen Datenquellen
- Integration und Anpassung an das Schweizerische Obligationenrecht, Art. 964a und Art. 964j-964l zur Sorgfaltspflicht und Transparenz

Die Tier-3-Geschäftspartner werden derzeit gerade überprüft. Detaillierte Daten werden 2024 vorliegen.



Tier 1 - Produktion, Schnitt und Zuschnitt

Anteil produzierte Fertigfabrikate im Jahr 2023	15.19%		14.98%		14.09%		12.36%		8.82%		8.29%		7.30%		5.77%		4.54%		3.40%		1.68%		1.21%		1.02%	
Land	Albanien		Rumänien		Tunesien		Bulgarien		Ungarn		Bosnien		Frankreich		Kroatien		Serbien		Madagaskar		Slowakei		China		Portugal	
Kriterien/Risikoart	Brutto-risiko	Netto-risiko	Brutto-risiko	Netto-risiko	Brutto-risiko	Netto-risiko	Brutto-risiko	Netto-risiko	Brutto-risiko	Netto-risiko	Brutto-risiko	Netto-risiko	Brutto-risiko	Netto-risiko	Brutto-risiko	Netto-risiko	Brutto-risiko	Netto-risiko	Brutto-risiko	Netto-risiko	Brutto-risiko	Netto-risiko	Brutto-risiko	Netto-risiko	Brutto-risiko	Netto-risiko
Soziales																										
Vereinigungsfreiheit, Kollektivvertragsverhandlungen	2	2	3	2	4	3	2	2	3	2	2	2	nicht bewertet	1	1	1	3	3	2	2	1	1	4	4	1	1
Diskriminierung, sexuelle Belästigung, geschlechtsspezifische Gewalt	4	3	4	2	5	3	3	2	4	2	5	3	nicht bewertet	1	4	2	3	3	4	3	4	2	5	5	2	2
Gesundheit und Sicherheit	3	2	2	2	4	2	2	2	1	1	3	2	nicht bewertet	1	1	1	3	3	4	3	1	1	3	3	2	2
Löhne und Sozialleistungen (existenzsichernde Löhne)	3	2	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	nicht bewertet	1	1	1	2	2	5	3	1	1	3	3	1	1
Arbeitszeiten	5	3	1	1	4	3	1	1	1	1	2	2	nicht bewertet	1	2	1	4	4	4	3	2	2	5	5	2	2
Kinderarbeit und Zwangsarbeit	3	2	1	1	3	2	3	2	1	1	3	2	nicht bewertet	1	1	1	3	3	3	3	1	1	3	3	1	1
Korruption	4	3	3	2	3	2	3	3	3	2	4	3	2	2	3	2	4	4	4	3	3	2	3	3	2	2
Durchschnittliches Risiko - Soziales	3	2	2	2	4	2	2	2	2	1	3		nicht bewertet	1	2	1	3	3	4	3	2	1	4	4	2	2
Umwelt																										
Verwendung von Chemikalien, Abwasser	2	2	3	2	3	2	3	2	2	1	4	2	nicht bewertet	1	3	2	4	4	5	3	2	1	4	4	1	1
Umweltschutz, Ressourcennutzung	5	3	2	1	5	3	1	1	3	2	2	2	nicht bewertet	1	2	1	3	3	4	3	3	1	5	5	4	4
Treibhausgasemissionen	3	3	4	3	3	2	3	3	2	1	2	2	nicht bewertet	1	3	3	2	2	3	3	3	3	5	5	2	2
Tierschutz			3				3		5		5		nicht bewertet		5		5				5		4		5	
Abholzung	4		4		5		4		5		4		nicht bewertet		4		4		5		5		5		3	
Durchschnittliches Risiko - Umwelt	4	3	3	2	4	2	3	2	3	1	3		nicht bewertet	1	3	2	4	3	4	3	4	2	5	5	3	2
Durchschnittliche Gesamtpunktzahl	3	3	3	2	4	2	2	2	3	1	3	2	nicht bewertet	1	3	2	3	3	4	3	3	2	4	4	2	2

Farbkodierung Risiko 1 - sehr gering 2 - gering 3 - durchschnittlich 4 - hoch 5 - sehr hoch **Status** 1 - sehr gute Massnahmen wurden getroffen 2 - gute Massnahmen wurden getroffen 3 - einige Massnahmen wurde getroffen 4 - wenige Massnahmen wurden getroffen 5 - keine Massnahmen wurden getroffen

Tier 2 - Rohstoffverarbeitung

Ausgaben für Rohstoffe 2023	31.42%		29.14%		8.90%		8.75%		8.24%		5.72%		2.11%		1.06%		1.05%		0.71%		0.26%		0.19%		0.15%	
Land	Schweiz		Frankreich		Deutschland		Türkei		Österreich		Italien		Tunesien		Spanien		China		Rumänien		Belgien		Thailand		Portugal	
Kriterien/Risikoart	Brutto-risiko	Netto-risiko	Brutto-risiko	Netto-risiko	Brutto-risiko	Netto-risiko	Brutto-risiko	Netto-risiko	Brutto-risiko	Netto-risiko	Brutto-risiko	Netto-risiko	Brutto-risiko	Netto-risiko	Brutto-risiko	Netto-risiko	Brutto-risiko	Netto-risiko	Brutto-risiko	Netto-risiko	Brutto-risiko	Netto-risiko	Brutto-risiko	Netto-risiko	Brutto-risiko	Netto-risiko
Soziales																										
Vereinigungsfreiheit, Kollektivvertragsverhandlungen	nicht bewertet	1	nicht bewertet	1	nicht bewertet	1	4	3	nicht bewertet	1	1	1	4	4	1	1	4	4	3	3	nicht bewertet	1	4	4	1	1
Diskriminierung, sexuelle Belästigung, geschlechtsspezifische Gewalt	nicht bewertet	1	nicht bewertet	1	nicht bewertet	1	4	3	nicht bewertet	1	3	3	5	5	3	2	5	5	4	4	nicht bewertet	1	4	4	2	2
Gesundheit und Sicherheit	nicht bewertet	1	nicht bewertet	1	nicht bewertet	1	3	2	nicht bewertet	1	1	1	4	4	1	1	3	3	2	2	nicht bewertet	1	2	2	2	2
Löhne und Sozialleistungen (existenzsichernde Löhne)	nicht bewertet	1	nicht bewertet	1	nicht bewertet	1	2	2	nicht bewertet	1	1	1	2	2	1	1	3	3	1	1	nicht bewertet	1	2	2	1	1
Arbeitszeiten	nicht bewertet	1	nicht bewertet	1	nicht bewertet	1	5	3	nicht bewertet	1	2	2	4	4	2	2	5	5	1	1	nicht bewertet	1	4	4	2	2
Kinderarbeit und Zwangsarbeit	nicht bewertet	1	nicht bewertet	1	nicht bewertet	1	3	2	nicht bewertet	1	1	1	3	3	1	1	3	3	1	1	nicht bewertet	1	3	3	1	1
Korruption	1	1	2	2	1	1	4	3	2	2	3	3	3	3	2	2	3	3	3	3	2	2	4	4	2	2
Durchschnittliches Risiko - Soziales	nicht bewertet	1	nicht bewertet	1	nicht bewertet	1	4	3	nicht bewertet	1	2	2	4	4	2	1	4	4	2	2	bewertet	1	3	3	2	2
Umwelt																										
Verwendung von Chemikalien, Abwasser	nicht bewertet	1	nicht bewertet	1	nicht bewertet	2	3	2	nicht bewertet	1	2	2	3	3	1	1	4	4	3	3	nicht bewertet	1	4	4	1	1
Umweltschutz, Ressourcennutzung	nicht bewertet	1	nicht bewertet	1	nicht bewertet	1	5	3	nicht bewertet	1	5	3	5	5	5	3	5	5	2	2	nicht bewertet	1	3	3	4	4
Treibhausgasemissionen	nicht bewertet	1	nicht bewertet	1	nicht bewertet	3	5	3	nicht bewertet	1	2	2	3	3	1	1	5	5	4	4	nicht bewertet	1	5	5	2	2
Tierschutz	nicht bewertet		nicht bewertet		nicht bewertet		3		nicht bewertet		2				3		4		3		nicht bewertet		3		5	
Abholzung	nicht bewertet		nicht bewertet		nicht bewertet		5		nicht bewertet		5		5		5		5		4		nicht bewertet		5			
Durchschnittliches Risiko - Umwelt	nicht bewertet	1	nicht bewertet	1	nicht bewertet	2	4	3	nicht bewertet	1	3	2	4	4	3	2	5	5	3	3	nicht bewertet	1	4	4	3	2
Durchschnittliches Risiko insgesamt	nicht bewertet	1	nicht bewertet	1	nicht bewertet	2	4	3	nicht bewertet	1	2	2	4	4	2	2	4	4	3	3	nicht bewertet	1	4	4	2	2

Farbkodierung Risiko 1 - sehr gering 2 - gering 3 - durchschnittlich 4 - hoch 5 - sehr hoch **Status** 1 - sehr gute Massnahmen wurden getroffen 2 - gute Massnahmen wurden getroffen 3 - einige Massnahmen wurden getroffen 4 - wenige Massnahmen wurden getroffen 5 - keine Massnahmen wurden getroffen

Kinderarbeit

Um das Kinderarbeitsrisiko zu reduzieren, erstellt die CALIDA GROUP jedes Jahr eine Kinderarbeits-Risikoanalyse gemäss dem Schweizerischen Obligationenrecht, Art. 964j-964l zur Sorgfaltpflicht und Transparenz, und zwar laut den folgenden Grundsätzen:

- Anwendbarkeit
- Verdacht
- Offensichtlichkeit

Länder, die von UNICEF in ihrem «Children's Rights in the Workplace Index» als «Basic» eingestuft werden, stellen ein geringes Risiko dar und können daher von weiteren Due-Diligence-Prüfungen ausgeschlossen werden. Bei 91,00% der Tier-1-Geschäftspartner der CALIDA GROUP besteht kein oder ein geringes Risiko, da der Betrieb in den meisten Ländern, die mit einem «Enhanced»-Risiko identifiziert wurden, eigenhändig geführt, regelmässig auditiert oder von eigenen Produktionsstätten genau überwacht wird.

Bei den Tier-2-Lieferanten sind ebenfalls über 94,00% aller Geschäftstätigkeiten keinem oder nur einem sehr geringen Risiko ausgesetzt. Ein Risiko der Kategorie «Enhanced» besteht nur für die Türkei und Tunesien. Um das Kinderarbeitsrisiko zu reduzieren, werden zertifizierte Lieferanten ausgewählt oder regelmässige Besuche durch Mitarbeitende der CALIDA GROUP organisiert.

Quellen

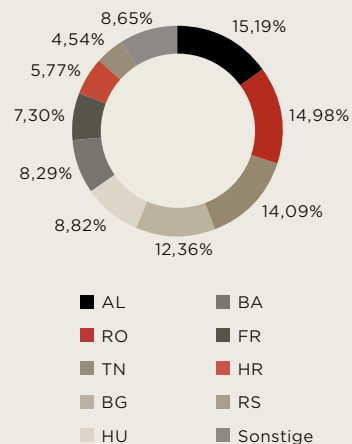
Soziales:

- CSR Risk Check
- Global Rights Index
- Arinite Health and Safety
- Global Subnational Atlas of Poverty
- ILOSTAT
- UNICEF Children's Rights in the Workplace Index

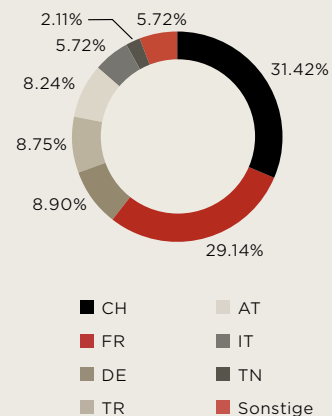
Umwelt:

- Aqueduct Water Risk Atlas
- Weltbank
- Environmental Performance Index
- Global Animal Law
- World Animal Protection Index

Verteilung der Fertigfabrikate nach Produktionsländern



Verteilung der Beschaffungskosten für Rohmaterialien pro Mio. CHF



Zusammenfassung

- ➔ Im Verhaltenskodex der CALIDA GROUP ist der Verzicht auf Kinderarbeit eines der Kernprinzipien, das alle externen Lieferanten und Hersteller einhalten müssen.
- ➔ Eine Risikoanalyse in Anlehnung an das Schweizerische Obligationenrecht wird von der CALIDA GROUP jedes Jahr durchgeführt.
- ➔ Um das Kinderarbeitsrisiko weiter zu reduzieren, werden regelmässige Besuche bei zertifizierten Lieferanten durch Mitarbeitende der CALIDA GROUP organisiert.

Tier 1 – Produktion, Schnitt und Zuschnitt pro produziertem Stück und in %

Children's Rights in the Workplace Index/Juni 2023								
Land	Einheit	Insgesamt	Beschaffungs-kosten in %	Indexwert	Indexwert Sorgfaltspflicht-prüfung	Indexwert Rechtlicher Rahmen	Indexwert Umsetzung	Indexwert Ergebnis
AL	Stück produziert	1,299,305	15.19%	3.6	Enhanced	0.98	5.77	3.72
RO	Stück produziert	1,280,889	14.98%	3	Basic	0.9	3.12	3.94
TN	Stück produziert	1,205,317	14.09%	3.7	Enhanced	3.88	5.2	2.8
BG	Stück produziert	1,056,780	12.36%	3.4	Enhanced	1.83	3.8	3.99
HU	Stück produziert	754,628	8.82%	2.4	Basic	1.96	2.82	2.37
BA	Stück produziert	708,984	8.29%	3.5	Enhanced	2.27	5.57	2.99
FR	Stück produziert	624,111	7.30%	1.1	Basic	1.27	1.75	0.74
HR	Stück produziert	493,742	5.77%	2.2	Basic	1.43	3.02	2.1
RS	Stück produziert	388,391	4.54%	3.4	Enhanced	2.4	4.9	3.12
MG	Stück produziert	291,082	3.40%	5.9	Enhanced	2.92	6.79	6.95
SK	Stück produziert	143,906	1.68%	2.2	Basic	1.62	3.39	1.54
CN	Stück produziert	103,225	1.21%	5.6	Enhanced	3.78	6.53	6.03
PT	Stück produziert	86,804	1.02%	2.6	Basic	1.67	2.77	3.01
CZ	Stück produziert	39,978	0.47%	3	Basic	1.69	4.14	3.12
PL	Stück produziert	15,978	0.19%	2.4	Basic	1.32	2.95	2.71
VN	Stück produziert	13,145	0.15%	5.6	Enhanced	3.13	6.48	6.47
IT	Stück produziert	13,092	0.15%	2.4	Basic	1.55	5.17	1.42
BE	Stück produziert	1,747	0.02%	2.3	Basic	1.92	2.46	2.34
TR	Stück produziert	0	0.00%	3.7	Enhanced	2.11	5.87	3.38
Sonstige	Stück produziert	30,318	0.35%					
		8,551,422	100.00%					

Ebene 2 – Verteilung des Beschaffungsbudgets für Rohstoffe in Mio. CHF und %

Children's Rights in the Workplace Index/Juni 2023								
Land	Einheit	Insgesamt	Beschaffungs-kosten in %	Indexwert	Indexwert Sorgfaltspflicht-prüfung	Indexwert Rechtlicher Rahmen	Indexwert Umsetzung	Indexwert Ergebnis
CH	Mio. CHF	18.80	31.42%	2.7	Basic	2.5	2.16	3.07
FR	Mio. CHF	17.43	29.14%	1.1	Basic	1.27	1.75	0.74
DE	Mio. CHF	5.33	8.90%	2.3	Basic	1.97	1.33	2.9
TR	Mio. CHF	5.24	8.75%	3.7	Enhanced	2.11	5.87	3.38
AT	Mio. CHF	4.93	8.24%	2.3	Basic	3.2	2.46	1.78
IT	Mio. CHF	3.43	5.72%	2.4	Basic	1.55	5.17	1.42
TN	Mio. CHF	1.26	2.11%	3.7	Enhanced	3.88	5.2	2.8
ES	Mio. CHF	0.63	1.06%	2.3	Basic	0.55	2.72	2.99
CN	Mio. CHF	0.63	1.05%	5.6	Enhanced	3.78	6.53	6.03
RO	Mio. CHF	0.43	0.71%					
BE	Mio. CHF	0.15	0.26%	2.3	Basic	1.92	2.46	2.34
BG	Mio. CHF	0.14	0.24%	3.4	Enhanced	1.83	3.8	3.99
TH	Mio. CHF	0.11	0.19%	3.8	Enhanced	2.83	5.97	3.28
PT	Mio. CHF	0.09	0.15%	2.6	Basic	1.67	2.77	3.01
HK	Mio. CHF	0.04	0.06%					
TW	Mio. CHF	0.00	0.00%					
SI	Mio. CHF	0.00	0.00%	2	Basic	1.62	3.39	1.54
DK	Mio. CHF	0.00	0.00%	1.5	Basic	1.57	0.23	2.06
JP	Mio. CHF	0.00	0.00%	2.5	Basic	1.99	3.63	2.09
BY	Mio. CHF	0.00	0.00%	3.1	Basic	2.23	5.56	2.35
MG	Mio. CHF	0.00	0.00%	5.9	Enhanced	2.92	6.79	6.95
NL	Mio. CHF	0.00	0.00%	2.4	Basic	1.21	1.59	3.47
GR	Mio. CHF	0.00	0.00%	3.5	Enhanced	2.58	4.58	3.45
GB	Mio. CHF	0.00	0.00%	2.2	Basic	2.6	2.35	1.95
HU	Mio. CHF	0.00	0.00%	2.4	Basic	1.96	2.82	2.37
Sonstige	Mio. CHF	1.19	1.99%					
		60.00	100.00%					

PRODUKTINFORMATION UND DARSTELLUNG DER LIEFERKETTE

Die CALIDA GROUP befolgt die nationalen und internationalen Vorschriften zur Produktkennzeichnung und zur Verbraucherinformation. Bisher wurden keine Verstösse gegen Vorschriften / freiwillige Kodizes in Bezug auf Produktinformation und -kennzeichnung sowie Marketingkommunikation, einschliesslich Werbung, Verkaufsförderung und Sponsoring, auf den wichtigsten Märkten festgestellt.

Pflege- und Gebrauchsanweisungen, Materialzusammensetzungen, Recycling- und Entsorgungsinformationen sowie das Herkunftsland werden, wie vom Gesetzgeber gefordert, für jedes Produkt angegeben.

Seit 2022 arbeiten die Textilmarken der CALIDA GROUP an der Verbesserung der Rückverfolgbarkeit und der Transparenz innerhalb der gesamten Wertschöpfungskette, unter anderem durch die Auswertung konkreter Ökobilanzdaten. AUBADE arbeitet seit 2022 mit Fairly Made zusammen und CALIDA hat 2023 eine Kooperation mit Carbon Trail gestartet, um die Transparenz pro Produkt innerhalb der gesamten Wertschöpfungskette zu verbessern. Ab 2024 werden für die Marken CALIDA und AUBADE eine detaillierte Darstellung der Lieferkette und eine Ökobilanz pro Produkt für jeden Fertigartikel verfügbar sein. LAFUMA MOBILIER wird 2024 mit der Erstellung von Ökobilanzen beginnen und ein Ökodesign-Tool einführen.

CHEMIKALIENMANAGEMENT

Die richtige Faser für jeden Moment im Leben. Die CALIDA GROUP ist bestrebt, für jeden Anlass den richtigen Stoff zu finden und zu verwenden. Das Produktportfolio der CALIDA GROUP basiert sowohl auf neuen und innovativen als auch auf bewährten Materialien. Um sicherzustellen, dass die gesetzlichen Normen eingehalten und Gesundheits- und Sicherheitsrisiken vermieden werden, werden alle Produkte nach globalen Standards getestet. Die Konformität mit den Restricted Substance Lists (RSL) und die Erfüllung der REACH⁷-Anforderungen sind für alle Tier-1- und Tier-2-Lieferanten obligatorisch. 93,41% aller Waren sind «STANDARD 100 by OEKO-TEX®»-zertifiziert, was garantiert, dass die verwendeten Materialien auf Schadstoffe getestet wurden. Darüber hinaus müssen die Tier-2-4-Partner eine ordnungsgemässe Restricted Substance List (RSL) und Manufacturing Restricted Substance List (MRS�) haben und beachten. Sie müssen laut MRS� verbotene Materialien bei Bedarf durch Ersatzmaterialien ersetzen, um die negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren.

7. REACH: Registrierung, Evaluierung, Autorisierung und Beschränkung der Chemikaliennutzung. Bei REACH handelt es sich um eine Verordnung der Europäischen Union zur Verbesserung des Schutzes von Mensch und Umwelt und zur Reduzierung von Tierversuchen.

Zusammenfassung

- Die CALIDA GROUP befolgt die nationalen und internationalen Vorschriften zur Produktkennzeichnung und zur Verbraucherinformation.
- Seit 2022 arbeiten die Textilmarken der CALIDA GROUP an der Verbesserung der Rückverfolgbarkeit und der Transparenz innerhalb der gesamten Wertschöpfungskette, wobei die Marken CALIDA und AUBADE ab 2024 eine detaillierte Darstellung der Lieferkette und eine Ökobilanz für jedes Produkt liefern.
- Um soziale und ökologische Risiken zu reduzieren, achtet die CALIDA GROUP auf eine sorgfältige Materialauswahl. Alle Produkte werden nach globalen Standards getestet, um sicherzustellen, dass Gesundheits- und Sicherheitsrisiken vermieden werden.
- Bei den Verpackungen konzentriert sich die CALIDA GROUP auf die Verwendung nachhaltiger Produkte, wobei hauptsächlich FSC-zertifiziertes Verpackungsmaterial und recycelter Kunststoff zum Einsatz kommen.

MATERIALIEN

Im Jahr 2022 belief sich die weltweite Faserproduktion auf 116 Millionen Tonnen. In den letzten zwei Jahrzehnten hat sich die weltweite Faserproduktion von 58 Millionen Tonnen im Jahr 2000 auf 116 Millionen Tonnen im Jahr 2022 fast verdoppelt. Sie wird bis 2030 voraussichtlich auf 147 Millionen Tonnen ansteigen. Die Gewinnung bzw. der Anbau von Rohstoffen für Natur- oder Kunstfasern ist für einen Grossteil der CO₂-Emissionen innerhalb der Wertschöpfungskette verantwortlich. Um soziale und ökologische Risiken zu reduzieren, achtet die CALIDA GROUP auf eine sorgfältige Materialauswahl.

Verteilung der Hauptmaterialien, die zur Herstellung von Fertigfabrikaten verwendet werden – Textilmarken

- Naturfasern: 81,29%
- Synthetische Fasern: 18,71%

Verteilung der Hauptmaterialien, die zur Herstellung von Fertigfabrikaten verwendet werden – Möbel

- Stahl: 38,75%
- Polyesterpulver: 18,19%
- Polypropylen: 8,63%
- Holz: 8,36%

Die CALIDA GROUP stellt sicher, dass Natur- und Tierfasern unter den bestmöglichen Bedingungen angebaut und gewonnen werden. Bei den synthetischen Fasern konzentriert sich die CALIDA GROUP auf die Auswahl und die Integration von recycelten Materialien. Sie arbeitet eng mit den Lieferanten zusammen, um innovative Produktionsverfahren zu erarbeiten und umzusetzen.

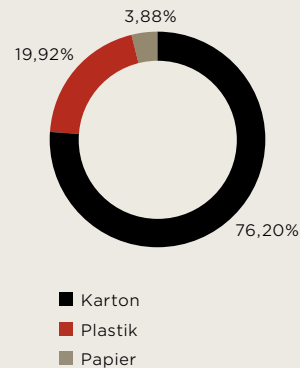
VERPACKUNGSMATERIALIEN

Der Fokus der CALIDA GROUP liegt auf der Verwendung nachhaltiger Verpackungen. Sie verwendet hauptsächlich FSC-zertifiziertes Verpackungsmaterial und recycelten Kunststoff.

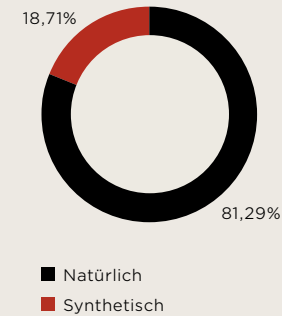
FSC steht für Forest Stewardship Council. Das Unternehmen sorgt dafür, dass die aus den Wäldern gewonnenen Ressourcen so bewirtschaftet werden, dass die Biodiversität erhalten bleibt, die Bevölkerung und die Mitarbeitenden vor Ort von ihnen profitieren und gleichzeitig eine nachhaltige, überlebensfähige Wirtschaft gewährleistet ist.

Es werden ständig neue und innovative Verpackungslösungen entwickelt. 2023 führte CALIDA eine neue Nachtwäscheverpackung in Form eines Wäschesacks ein, um Nachtwäscheverpackungen aus Hartplastik mit einer funktionalen und wiederverwendbaren Verpackungsalternative zu ersetzen.

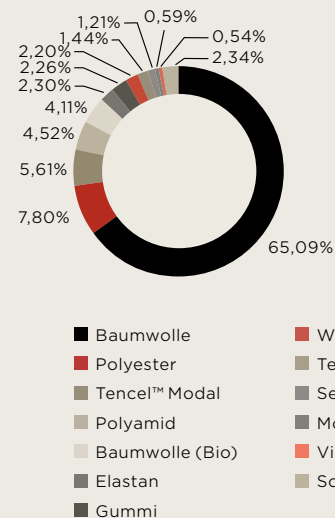
Verteilung der Verpackungsmaterialarten



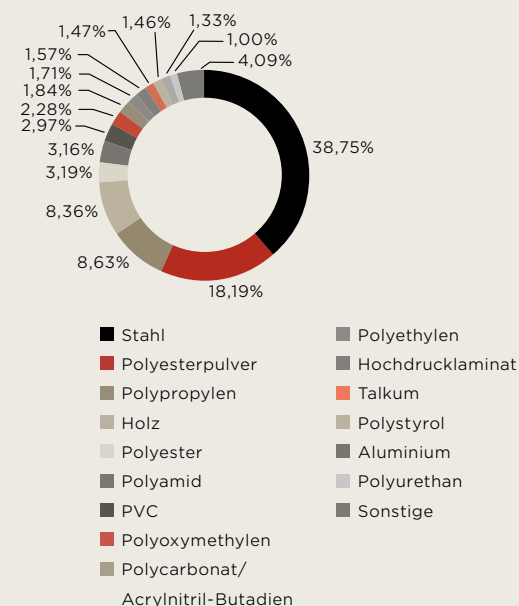
Verteilung der für die Herstellung von Fertigfabrikaten verwendeten Naturfasern – Textilmarken



Verteilung der Hauptmaterialien, die zur Herstellung von Fertigfabrikaten verwendet werden – Textilmarken



Verteilung der Hauptmaterialien, die zur Herstellung von Fertigfabrikaten verwendet werden – Möbel



MATERIALIEN



BAUMWOLLE

Je länger, feiner und gleichmässiger die Baumwollfasern sind, desto höher ist die Qualität des daraus hergestellten Stoffes. Die CALIDA GROUP verwendet hauptsächlich Fasern mit einer Länge von 25 mm bis 41 mm, die besonders glatt, flexibel, pflegeleicht und langlebig sind. Für die Produkte der CALIDA GROUP werden hauptsächlich herkömmliche Baumwolle, **ORGANIC COTTON**, **SWISS+COTTON** und **SUPIMA®/PIMA COTTON** verwendet.

Die CALIDA GROUP vergewissert sich stets, dass die Beschaffung auf verantwortungsvolle Weise erfolgt und strengste Schweizer Qualitäts- und Umweltstandards eingehalten werden.

ORGANIC COTTON stammt aus rückverfolgbarer ökologischer Landwirtschaft. Es werden keine chemischen Pestizide und Düngemittel verwendet sowie sichere und sozial tragbare Arbeitsplätze gewährleisten.

Die **SWISS+COTTON**-Textilien zeichnen sich durch ihre feinen, hochwertigen, anschmiegsamen, weichen und pflegeleichten Fasern aus, die Langlebigkeit garantieren. Die Fasern glänzen durch perfekte Schweizer Handwerkskunst, wobei strenge soziale und ökologische Standards eingehalten werden. Nur Produkte mit mehr als 67% Wertschöpfung in der Schweiz dürfen dieses Qualitätszeichen erhalten.

SUPIMA®/PIMA COTTON wird wegen der unglaublichen Weichheit, des brillanten Glanzes, der Strapazierfähigkeit und der **Pillbeständigkeit** geschätzt. Pima-Baumwolle wird nur in wenigen Ländern angebaut, darunter im Süden der Vereinigten Staaten, in Peru und in Australien. Supima® ist die Bezeichnung für Pima-Baumwolle, die ausschliesslich in den Vereinigten Staaten angebaut wird.



SEACELL™

Die SEACELL™-Fasern sind nicht nur hautfreundlich und vitalisierend. Sie werden auch auf besonders umweltfreundliche Weise aus norwegischen Braunalgen gewonnen. Die CALIDA GROUP kombiniert diese positiven Eigenschaften mit denen von TENCEL™, das nachhaltig aus zertifizierter Forstwirtschaft gewonnen wird.



WOLLE

Dieses Material ist eine Proteinfaser, die aus Schafwolle gewonnen wird. Stoffe aus dieser Faser können Luft speichern und wärmen daher. Wolle ist sehr temperaturresistent, kann bis zu einem Drittel ihres Eigengewichts absorbieren und ist äusserst elastisch. Bei der Gewinnung der Wolle ist es entscheidend, in erster Linie an die Schafe zu denken. Die CALIDA GROUP verwendet deshalb hauptsächlich mulesierungsfreie* Wolle von Merinoschafen.

* Der Begriff «Mulesing» bezieht sich auf die Behandlung von Schafen, die von sogenannten «Schmeissfliegen» befallen sind. Die Eier der Schmeissfliegen werden in den Hautfalten der Anal- und Genitalregion der Schafe abgelegt und führen zu Entzündungen, häufig sogar zum Tod. Das Landwirtschaftspersonal schneidet bei dieser Behandlung (ohne Betäubung) Fleischstücke von der Anal- und Genitalregion der Schafe ab, um zu verhindern, dass sich die Parasiten weiter ausbreiten.



SEIDE

Dieses Material ist eine natürliche Proteinfaser, die aus den Kokons von Seidenraupen gewonnen wird. Seide hat einen schimmernden Look und ist unglaublich stark, da sie aus langen Fasern hergestellt wird. Sie ist leicht, atmungsaktiv, saugfähig, wärmeregulierend und fühlt sich angenehm an, ohne Hautreizungen hervorzurufen. Sie zeichnet sich aufgrund ihrer Garnstärke durch Langlebigkeit aus. Die CALIDA GROUP verwendet Seidenfäden von höchster Qualität.



ECONYL®

Dies ist ein zu 100% nachhaltiges Polyamid, das aus Abfällen hergestellt wird, die sonst die Erde verschmutzen würden. Es kann immer wieder ohne Qualitätsverlust in einem geschlossenen Kreislauf recycelt werden. Das Material ist angenehm weich und hat eine glatte Oberfläche.

MATERIALIEN



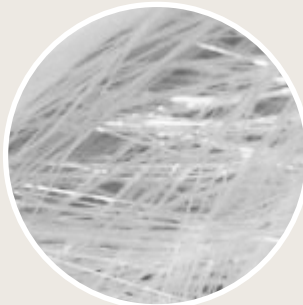
TENCEL™

Die CALIDA GROUP verwendet hauptsächlich **TENCEL™-Modal-** und **TENCEL™-Lyocell-Fasern**. Beide Fasern werden mithilfe eines einzigartigen, geschlossenen Kreislaufsystems aus Holz aus kontrollierten und zertifizierten Wäldern gewonnen. Die verwendeten Lösungsmittel werden bei diesem System zurückgewonnen und wiederverwendet, wodurch die Umweltauswirkungen bei dieser Produktion minimiert werden. Die speziell für die industrielle Nutzung gepflanzten Bäume werden ohne Kunstdünger und künstliche Bewässerung angebaut. Die Fasern sind biologisch abbaubar und bei industriellen und häuslichen Boden- oder Meeresbedingungen kompostierbar. Sie können daher von der Natur vollständig wieder aufgenommen werden. Beide Materialien sind extrem weich, fühlen sich seidig an, helfen, die Körpertemperatur zu regulieren, nehmen viel Feuchtigkeit auf, trocknen schnell, minimieren Körpergeruch und sorgen immer für ein angenehmes Frischegefühl.



STAHL

Der Hauptrohstoff für die von der CALIDA GROUP vertriebenen Möbelprodukte wird für 82% der produzierten Metallrahmen verwendet (18% sind aus Aluminium). Jährlich werden im Durchschnitt 6'000 Kilometer Stahlrohre gekauft. Der Stahl wird hauptsächlich in Europa bezogen: in Italien (76%) und Spanien (24%). Je nachdem, wo die Lieferkette verläuft, werden 17 bis 83% des verwendeten Stahls recycelt und anschliessend wiederverwendet. Die Rohre werden exakt auf die Produktabmessungen zugeschnitten, um den Abfall zu reduzieren. Sämtliche Metallabfälle werden verwertet.



ROICA™ V550 ist ein Pionier der ökologischen Kreislaufwirtschaft und bietet eine gute Lösung für die Entsorgung. Das Produkt ist biologisch abbaubar, ohne Schadstoffe freizusetzen. Dieses Garn setzt bei der Kreislaufwirtschaft neue Massstäbe und bietet den Stil, den Halt und die Verarbeitungsmöglichkeiten an, die den Leistungsanforderungen und Ambitionen der neuen Generation moderner Verbraucherinnen und Verbraucher entsprechen.



CANVAS ist ein einfach gewebter Stoff, der in der Regel aus Baumwolle, Leinen, Hanf oder einem Mischgewebe hergestellt wird. Canvas-Stoff ist bekannt für seine Langlebigkeit, Robustheit und Strapazierfähigkeit. Durch die Mischung von Baumwolle mit synthetischen Fasern wird Canvas wasserabweisend oder sogar wasserdicht, was den Stoff zu einem hervorragenden Outdoor-Stoff macht.



POLYESTER

Dieses Material ist eine synthetisch oder chemisch hergestellte Kunststofffaser, die hauptsächlich aus Erdöl gewonnen wird. Das Material ist vor allem für seine Knitterfreiheit, schnelles Trocknen und Pflegeleichtigkeit sowie für seine beeindruckende Formbeständigkeit und Langlebigkeit bekannt. Polyester ist nicht biologisch abbaubar. Für die Produktion von Polyester werden beim Erhitzen viel Energie und grosse Wassermengen benötigt. Auch die Behandlung mit schädlicheren Stoffen ist erforderlich. RECYCELTES POLYESTER wird hauptsächlich aus recycelten PET-Kunststofffasern gewonnen, was den positiven Nebeneffekt hat, dass weniger Abfall anfällt und keine fossilen Brennstoffe für die Produktion benötigt werden.



POLYAMID

Eine 100% synthetische Faser, die hauptsächlich aus Molekülen auf Kohlenstoffbasis gewonnen wird und meist als Nylon bekannt ist. Das Material zeichnet sich durch seine äusserst elastische Struktur aus und steht für Pflegeleichtigkeit, schnelles Waschen und Trocknen, Knitterfreiheit, ultraleichtes Gewicht und weiches Hautgefühl.

LISTE DER ZERTIFIKATE DER CALIDA GROUP PRO MARKE

Die CALIDA GROUP arbeitet eng mit Prüfungs- und Zertifizierungsinstitutionen zusammen, um Risiken in Bezug auf Umwelt- und Sozialstandards zu vermeiden bzw. zu reduzieren.

- Rohmaterialien
- Fertigfabrikate
- Verpackung
- Produktion

CALIDA

 <p>STANDARD 100 by OEKO-TEX® STANDARD 100 by OEKO-TEX® ist ein weltweit angesehenes Textillabel, das von international anerkannten Textilinstituten geprüft wurde. Über 300 Prüfkriterien garantieren, dass die Textilien nicht gesundheitsschädlich sind, sondern das Wohlbefinden fördern. Die Zertifizierung kennzeichnet Textilerzeugnisse und Zubehör, die unbedenklich für die Gesundheit sind. Die Zertifizierung STANDARD 100 by OEKO-TEX® steht für hohe Produktsicherheit. Darauf vertrauen auch Verbraucherinnen und Verbraucher beim Kauf von Textilien.</p>	 <p>OEKO-TEX® STeP OEKO-TEX® STeP steht für Sustainable Textiles and Leather Production. Bei dieser Zertifizierung handelt es sich um ein modulares Zertifizierungssystem für Produktionsstätten. Das Hauptziel der Zertifizierung ist es, umweltfreundliche Produktionsverfahren einzuführen, um die Gesundheit und die Sicherheit zu verbessern und hohe soziale Standards in den Produktionsstätten zu fördern.</p>	 <p>OEKO-TEX® MADE IN GREEN Das Label OEKO-TEX® MADE IN GREEN (MIG) steht für Transparenz und Rückverfolgbarkeit unter Einhaltung strengster sozialer und ökologischer Kriterien. Es kombiniert die Anforderungen des STANDARD 100 by OEKO-TEX® und des Standards OEKO-TEX® STeP und garantiert 100% geprüfte Materialien sowie eine umweltfreundliche, sichere und sozial tragbare Produktion.</p>	 <p>Cradle to Cradle Certified** Cradle to Cradle Certified® ist der weltweite Standard für Produkte, die sicher, kreislauffähig, recycelbar und verantwortungsvoll hergestellt sind. Die Zertifizierung bewertet die Sicherheit, die Kreislauffähigkeit und die verantwortungsvolle Herstellung von Materialien und Produkten in fünf Kategorien: Materialgesundheit, Kreislaufwirtschaft, saubere Luft und Klimaschutz, Wasser- und Bodenschutz, soziale Gerechtigkeit. <small>*Cradle to Cradle Certified® ist eine eingetragene Marke des Cradle to Cradle Products Innovation Institute (C2CPII).</small></p>
---	--	---	--

Aubade

 <p>Sedex Member Ethical Trade Audit – auch SMETA genannt – ist die am weitesten verbreitete Methode für Sozialaudits, die es Unternehmen ermöglicht, ihre Produktionsstätten und Zulieferer zu bewerten, um deren Arbeitsbedingungen und Lieferketten zu verstehen. Die Organisationen werden nach ihren Standards in den Bereichen Arbeit, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt und Geschäftsethik geprüft.</p>	 <p>Der Global Organic Textile Standard (GOTS) ist als weltweit führender Standard für die Verarbeitung von Textilien aus biologisch erzeugten Naturfasern anerkannt. Diese Zertifizierung wird hauptsächlich für Bekleidung verwendet, kann aber auch für andere Textilien erlangt werden. Die GOTS-Zertifizierung umfasst eine Reihe von ökologischen und sozialen Kriterien entlang der Lieferkette und wird von einer unabhängigen Zertifizierungsstelle durchgeführt.</p>	 <p>Global Recycled Standard (GRS) steht für die Zertifizierung von recycelten Materialien und der Kontrollkette durch Dritte. Ziel ist es, den Anteil der verwendeten recycelten Materialien zu erhöhen, die schädlichen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu verringern und eine klimafreundliche Produktion zu gewährleisten. Um das GRS-Zertifikat zu erhalten, ist ein Mindestanteil von 50% recycelten Materialien erforderlich. Das Zertifikat soll der Kundschaft helfen, fundiertere Kaufentscheidungen zu treffen.</p>
--	--	---

Lafuma MOBILIER

 <p>CertiPUR ist ein freiwilliges Test- und Zertifizierungsprogramm zur Bewertung der Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitseigenschaften von Polyurethanschaum, der in Polstermöbeln verwendet wird. Die Zertifizierung definiert Stoffe, die nicht zur Herstellung von Polyurethanschaum verwendet werden dürfen, und legt strenge Schwellenwerte für andere Bestandteile fest.</p>	 <p>ASI – die Aluminium Stewardship Initiative – ist eine Brancheninitiative zur Förderung der Nachhaltigkeit bei der gesamten Aluminium-Wertschöpfungskette. Sie unterstützt Unternehmen dabei, ihr Engagement für soziale, ökologische und ethische Standards zum Ausdruck zu bringen.</p>	 <p>MADE IN FRANCE soll Produkte, die wirklich «Made in France» sind, unterstützen und fördern. Um das Zertifikat zu erhalten, muss das Hauptmerkmal des Produkts in Frankreich entwickelt worden sein, und mehr als 50% der Lieferkette müssen in Frankreich liegen. Das Zertifikat trägt dazu bei, die Reindustrialisierung der Region zu beschleunigen, lokale Arbeitsplätze zu schaffen und die Erreichung der Ziele Frankreichs in Bezug auf die Reduktion des CO₂-Fussabdrucks zu unterstützen.</p>	 <p>LONGTIME® ist die erste unabhängige europäische Zertifizierung, mit der Produkte gekennzeichnet und gefördert werden, die auf Langlebigkeit ausgelegt sind. Sie bietet die Gewähr, dass die Produkte zuverlässig und nicht veraltet sind und repariert werden können. Das LONGTIME®-Label wird unparteiisch nach einem Bewertungsaudit durch eine unabhängige Kontrollstelle vergeben.</p>
--	--	--	--

Verteilung der zertifizierten Rohstoffe und Fertigfabrikate

		Einheit	2023
Zertifizierte Rohstoffe	STANDARD 100 by OEKO-TEX®	kg	23.32%
	Bio-Baumwolle (GOTS)	kg	0.64%
	Recyceltes Polyester/Polyamid (GRS)	kg	0.09%
	Responsible Wool Standard (RWS)	kg	0.00%
	Anteil an anderen nachhaltigen Materialien	kg	0.22%
	Tencel™ Lyocell	kg	0.85%
	Tencel™ Modal	kg	0.03%
	Econyl	kg	3.67%
	Zertifizierte Produkte und Produktverpackungen (FSC)	kg	10.42%
	ASI Performance Standard (Aluminium)	kg	0.88%
Zertifizierte Fertigfabrikate	Certipur (Schaumstoff)	kg	0.17%
	STANDARD 100 by OEKO-TEX®	Stück produziert	93.41%
	OEKO-TEX® MADE IN GREEN (STeP)	Stück produziert	48.24%
	Cradle to Cradle Certified® (C2C)	Stück produziert	4.88%
	GOTS	Stück produziert	0.26%
	LONGTIME®-zertifiziert	Stück produziert	6.31%



III. UMWELT



Die CALIDA GROUP setzt sich dafür ein, die durch die Geschäftstätigkeit verursachten negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren. Zu diesem Zweck konzentriert sich die CALIDA GROUP auf folgende Punkte:

- Bewertung und Verringerung der Kohlenstoffemissionen für eigen- und fremdbetriebene Unternehmen
- Reduktion des Energie- und Wasserverbrauchs
- Verstärkter Einsatz von erneuerbaren Energiequellen
- Minimierung des Chemikalienverbrauchs und der Abwasserverschmutzung
- Reduktion von Abfällen, insbesondere von Nach-Gebrauchs-Abfällen, einschliesslich Textilabfällen
- Schutz der natürlichen Ressourcen und Aufforstung
- Vorantreiben der Recyclingfähigkeit und von Kreislaufwirtschaftskonzepten
- Fördern von Konzepten für den zweiten, dritten oder sogar vierten Lebenszyklus

Die in den folgenden Abschnitten ausgewiesenen Daten werden als Total pro Einheit und nach fortgeführten Geschäftsbereichen in Millionen Schweizer Franken (Mio. CHF) angegeben, um sowohl die Vergleichbarkeit als auch die vollständige Transparenz zu gewährleisten.



Zusammenfassung

Um die Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit auf die Umwelt zu verringern, setzt sich die CALIDA GROUP unter anderem dafür ein, die Kohlenstoffemissionen zu senken, den Energie- und Wasserverbrauch zu reduzieren und die Abfallproduktion zu minimieren.

Die CALIDA GROUP prüft laufend klimarelevante Risiken, nutzt aber auch Chancen wie die Förderung der Recyclingfähigkeit und von Kreislaufwirtschaftskonzepten sowie den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien.

Seit 2022 misst die CALIDA GROUP ihre Kohlenstoffemissionen. Die Daten werden in Übereinstimmung mit dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol Corporate Standard mithilfe eines operativen Konsolidierungsansatzes bewertet.



ZIELE

- Erarbeiten einer CO₂-Emissionsstrategie
- Erhöhen des Anteils an erneuerbaren Energiequellen
- Reduktion von Vor-Verbraucher-Abfällen
- Reduktion von Kunstfasern
- Verstärkte Nutzung von Kreislaufwirtschaft und Kreislaufkonzepten

TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Spätestens seit der Verabschiedung des Pariser Abkommens sind sich alle der Bedeutung des Klimawandels und der potenziell negativen Auswirkungen von Unternehmenstätigkeiten bewusst. Der Klimawandel wirkt sich negativ auf die Gesundheit von Mensch und Tier aus, verursacht Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, schwere Stürme und Dürren und führt zu Armut, Hunger und Obdachlosigkeit

Die Textilindustrie ist eine der grössten Quellen für Kohlenstoffemissionen und damit eine jener Branchen, die am stärksten für den Klimawandel verantwortlich sind. Jedes Jahr werden zwischen 122 Millionen und 2,93 Milliarden Tonnen Kohlendioxid in die Atmosphäre ausgestossen. Der Lebenszyklus von Textilien ist für etwa 6,7% der weltweiten Treibhausgasemissionen verantwortlich.⁸

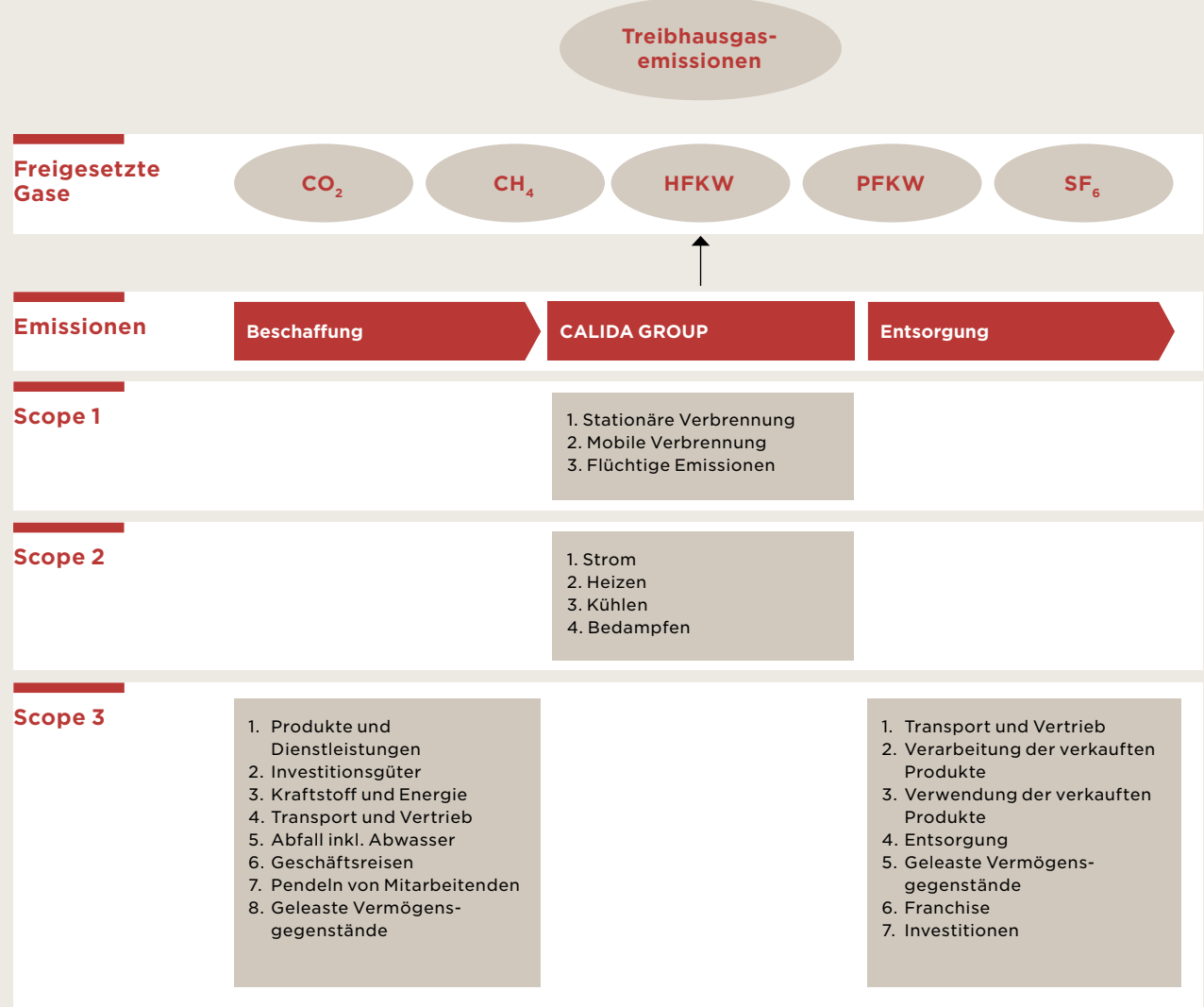
Die CALIDA GROUP ist sich der Risiken des Klimawandels und seiner möglichen negativen Auswirkungen auf das Unternehmen und die Interessengruppen der CALIDA GROUP bewusst. Das Engagement der CALIDA GROUP für mehr Nachhaltigkeit geht daher über die Einhaltung von Vorschriften hinaus. Die CALIDA GROUP hat proaktiv damit begonnen, für die schwerwiegenden, potenziell negativen Auswirkungen, die durch die Geschäftstätigkeit verursacht werden, Verantwortung zu übernehmen. Klimabezogene Risiken werden bewertet und Chancen werden genutzt.

2022 hat die CALIDA GROUP zum ersten Mal ihre Kohlenstoffemissionen gemessen. Im Jahr 2023 wurden die Datenoptimierung, die weitere Datenintegration und die Entwicklung von Präventions- und Reduktionsmassnahmen fortgesetzt.

8. Circular Textile Days (saxcell.com)

<https://saxcell.com/news/circular-textile-days#:~:text=The%20textile%20industry%20pumps%20between,all%20global%20greenhouse%20gas%20emissions>

Beschreibung der Treibhausgasemissionen (THG)



Methode

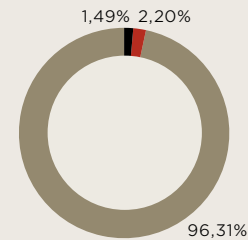
Die Daten wurden in Übereinstimmung mit dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol Corporate Standard mithilfe eines operativen Konsolidierungsansatzes bewertet. Erhoben wurden die Daten für die Hauptsitze, die Stores, die eigenen Produktionsstätten und die Logistikzentren. Die meisten Emissionsberechnungen beruhen auf realen Tätigkeitsdaten. Kostenabhängige Daten wurden nur für die Berechnung der eingekauften Dienstleistungen verwendet, die direkt nichts mit den von der CALIDA GROUP hergestellten Produkten zu tun haben, sowie für die Kategorien «Investitionsgüter» und «Geschäftsreisen». Die Emissionen für die hergestellten Produkte wurden anhand von Sekundärdaten berechnet. Die Einführung von Primärdaten ist für 2024 geplant. 2023 wurden die Kategorien «Pendeln von Mitarbeitenden» und «Entsorgung» zum ersten Mal berücksichtigt.

Die Kategorien «Verarbeitung der verkauften Produkte» und «Verwendung der verkauften Produkte» wurden nicht in die Berechnung aufgenommen, da sie aufgrund der Geschäftstätigkeit der CALIDA GROUP nicht vom GHG Protocol Standard gefordert sind. Nachgelagerte geleaste Vermögensgegenstände und Investitionen wurden nicht bewertet, da sie nicht direkt für die Geschäftstätigkeiten der CALIDA GROUP relevant sind. Nachgelagerte «Transport- und Vertriebsaktivitäten» wurden bei den Daten zu den vorgelagerten «Transport- und Vertriebsaktivitäten» berücksichtigt, da es nicht möglich war, zwischen bezahltem und unbezahltem Transport und Vertrieb zu unterscheiden. Die Franchise-Daten wurden in die Daten der eigenen Stores aus Scope 1 und 2 integriert, da 2023 nur noch drei Franchise-Stores existierten.

Die Emissionsfaktoren und das globale Potenzial (GWO) wurden von international anerkannten Quellen übernommen. Die vollständige Liste der Quellen können Sie im «Anhang 4: Quellen» finden.

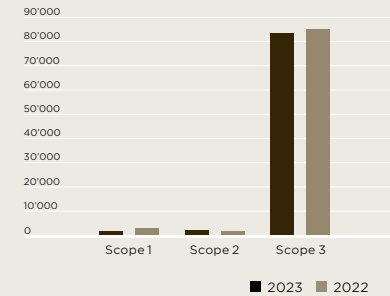
Im Jahr 2023 verursachte die CALIDA GROUP 86'500 tCO₂-Emissionen – dies entspricht einem Rückgang von 2,93% im Vergleich zu 2022. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf die Integration neuer Kategorien und die Datenoptimierung zurückzuführen. Die Emissionsintensität betrug 0,00031, was einem Anstieg von 5,01% gegenüber dem Jahr 2022 entspricht.

CO₂-Emissionen pro Bereich



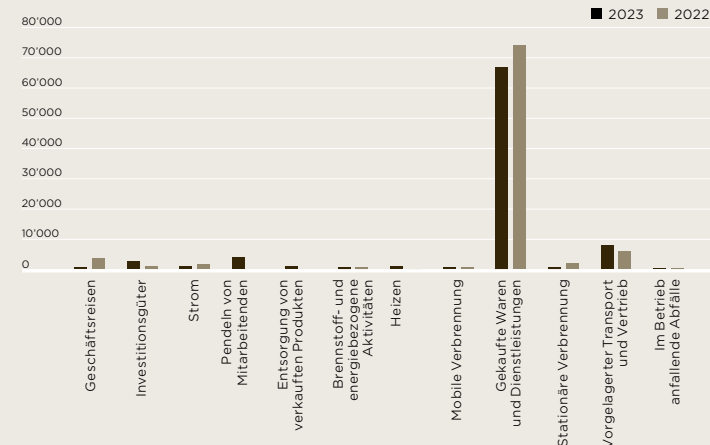
■ Scope 1
■ Scope 2
■ Scope 3

Entwicklung pro Scope



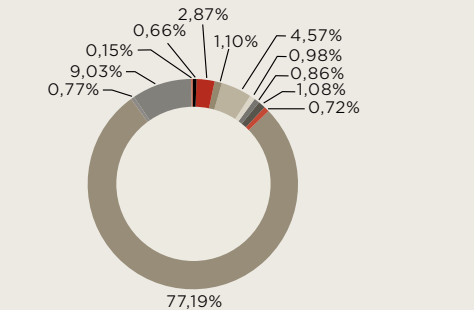
■ 2023 ■ 2022

Entwicklung pro Scope



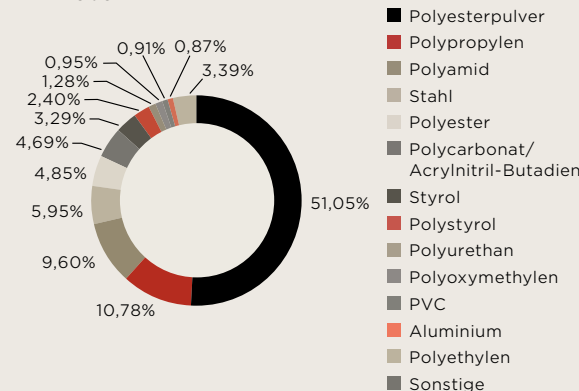
■ 2023 ■ 2022

Verteilung der CO₂-Emissionen pro Kategorie



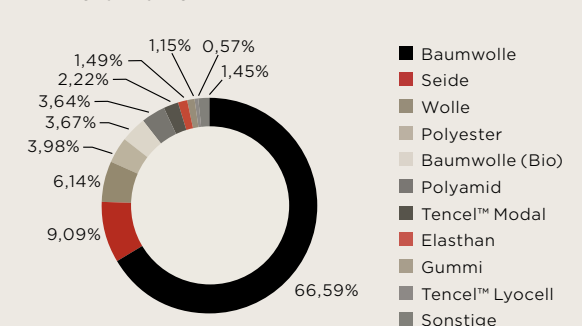
■ Geschäftsreisen
■ Investitionsgüter
■ Strom
■ Pendeln von Mitarbeitenden
■ Entsorgung von verkauften Produkten
■ Brennstoff- und energierelevante Aktivitäten
■ Heizen
■ Mobile Verbrennung
■ Gekaufte Waren und Dienstleistungen
■ Stationäre Verbrennung
■ Vorgelagerter Transport und Vertrieb
■ Im Betrieb anfallende Abfälle

Verteilung der Emissionen pro Hauptmaterialart - Möbel



■ Polyesterpulver
■ Polypropylen
■ Polyamid
■ Stahl
■ Polyester
■ Polycarbonat/ Acrylnitril-Butadien
■ Styrol
■ Polystyrol
■ Polyurethan
■ Polyoxymethylen
■ PVC
■ Aluminium
■ Polyethylen
■ Sonstige

Verteilung der Emissionen pro Hauptmaterialart - Textilmarken



■ Baumwolle
■ Seide
■ Wolle
■ Polyester
■ Baumwolle (Bio)
■ Polyamid
■ Tencel™ Modal
■ Elasthan
■ Gummi
■ Tencel™ Lyocell
■ Sonstige

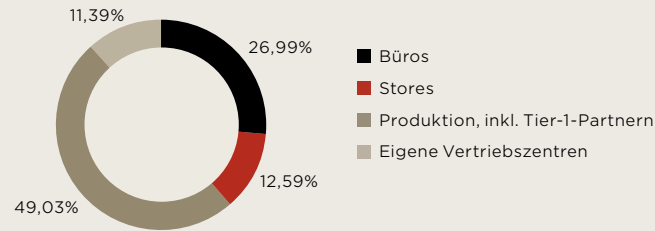
ENERGIE

Der Energieverbrauch ist der wichtigste Treiber für die von der CALIDA GROUP verursachten Scope-1- und Scope-2-CO₂-Emissionen. Im Jahr 2023 belief sich der Gesamtenergieverbrauch auf 43'181'279 kWh, was einem Rückgang um 21,13% im Vergleich zu 2022 entspricht. Der Energiezuwachs pro Mio. CHF betrug 0,15321 und reduzierte sich damit um 14,67% im Vergleich zu 2022. Folglich wurde die Energieintensität 2023 von 0,17956 auf 0,15321 gesenkt. 9,56% der verbrauchten Energie stammten aus erneuerbaren Quellen – hauptsächlich aus Wasser- und Sonnenenergie. Die selbst erzeugte Energie aus den Solaranlagen auf den eigenen Gebäuden der CALIDA GROUP belief sich auf 274'240 kWh. 39'232 kWh der selbst erzeugten Energie konnten nicht genutzt werden und wurden ins Netz verkauft.

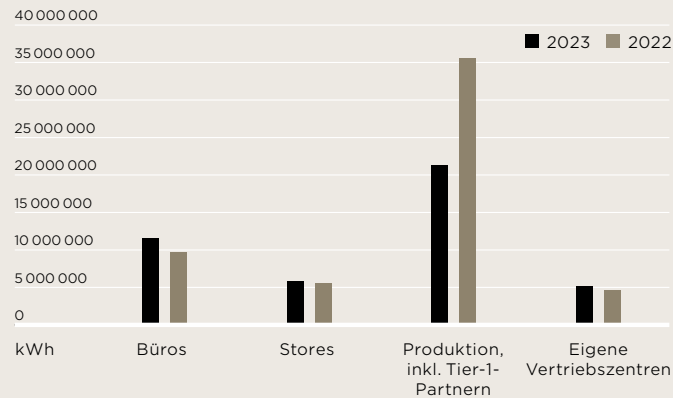
Im Jahr 2023 hat die CALIDA GROUP damit begonnen, erstmals externe Tier-1- und Tier-2-Partner der CALIDA-GROUP-Textilmarken CALIDA und AUBADE hinsichtlich der Primärdaten zum tatsächlichen Energieverbrauch zu bewerten. Dies mit dem Ziel, die Genauigkeit der CO₂-Emissionsberechnung zu erhöhen und die Primärdaten in die Ökobilanzen der CALIDA GROUP einzubeziehen. Die Datenerhebung wird 2024 fortgesetzt.

Alle Energiedaten enthalten Scope-3-Energiedaten von eigenen Betrieben und Tier-1-Partnern, um den besten Überblick über den Energieverbrauch aller produzierten Fertigfabrikate zu erhalten.

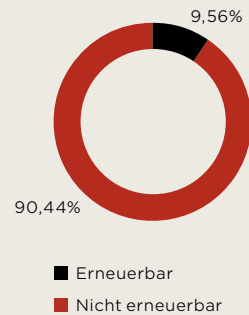
Verteilung der Energie pro Standorttyp



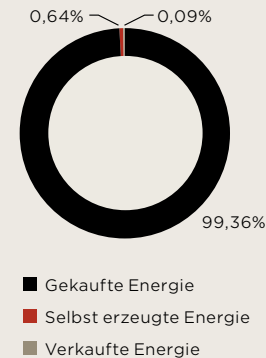
Entwicklung des Energieverbrauchs pro Standorttyp



Anteil der erneuerbaren Energie



Anteil der selbst erzeugten Energie



Zusammenfassung

- Der Energieverbrauch ist einer der Hauptfaktoren für die von der CALIDA GROUP verursachten Kohlenstoffemissionen.
- Der Gesamtenergieverbrauch ist um 21,13% gesunken. Die CALIDA GROUP konnte ihre Energieintensität 2023 um 14,67% reduzieren.
- 9,56% der verbrauchten Energie stammen aus erneuerbaren Quellen wie Wasser- oder Solarenergie. Die CALIDA GROUP nutzt auch selbst erzeugte Energie aus Solaranlagen, die auf ihren Gebäuden installiert sind.

ZIELE

- Einsatz erneuerbarer Energiequellen in den eigenen Betrieben
- Mehr selbst erzeugte Energie
- Austausch alter Beleuchtungssysteme und Isolationsstandards gegen modernste Systeme

WASSER

Wasser ist die Quelle allen Lebens. Eine falsche Wasserwirtschaft kann zu Wasserknappheit führen, und Wasserverschmutzung kann Menschen und Tieren schaden. Man schätzt, dass die Textilindustrie jährlich rund 93 Milliarden Kubikmeter Wasser verbraucht, was 4% des gesamten Süsswasserverbrauchs weltweit entspricht. Darüber hinaus ist die Textilindustrie für rund 20% der weltweiten Wasserverschmutzung verantwortlich⁹. Chemikalien und Mikroplastik werden bei der Landwirtschaft, der Produktion und der Produktnutzung in die Umwelt freigesetzt. Die CALIDA GROUP hat Wasser als kritische Ressource und Mikroplastik als einen Hauptverschmutzer erkannt.

Die CALIDA GROUP selbst betreibt ausser dem Produktionsstandort von LAFUMA MOBILIER in Annayron keine weiteren Produktionsstätten mit Wassergewinnung, Wasserbehandlung oder Nassproduktion. Daher kann die CALIDA GROUP den Wasserverbrauch und die Abwasserentsorgung nicht direkt beeinflussen. Sie ist aber bestrebt, so wasserfreundlich wie möglich zu arbeiten. Externe Partner werden mit grosser Sorgfalt ausgewählt. Es werden innovative und wasserfreundliche Rohstoffe eingekauft und strenge Standards für das Chemikalienmanagement und die Produktion gefordert. Bevorzugt werden Partner, die «Detox to Zero»-zertifiziert sind oder äusserst innovative Verfahren zur Wassergewinnung und/oder Lösungen zur Abwasserentsorgung einsetzen.

In den eigenen Produktionsstätten fällt der Wasserverbrauch hauptsächlich in Waschräumen, Küchen und Waschversuchsstationen an. Nur am Produktionsstandort von LAFUMA MOBILIER entfällt der grösste Teil des Wasserverbrauchs auf die Nassproduktion. Um den Wasserverbrauch so gering wie möglich zu halten, wurde hier 2018 ein phosphat- und chromfreier Metalloberflächenbehandlungstunnel installiert, wodurch der Wasserverbrauch von 2018 bis 2019 um 32% gesenkt werden konnte. Seitdem ist der Wasserverbrauch für die Produktion stabil geblieben.

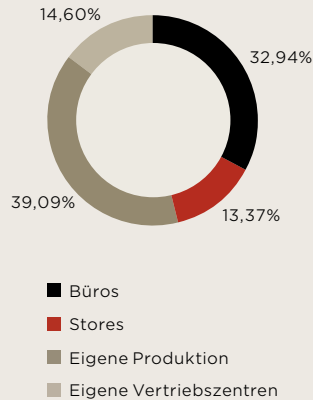
Der Gesamtwasserverbrauch der CALIDA GROUP belief sich im Jahr 2023 auf 23'259 m³ und reduzierte sich damit um 15,92%. Dies entspricht 82,53 m³ pro Mio. CHF und damit einem Rückgang von 9,03%. Der Wasserverbrauch in Wasserstressgebieten¹⁰ belief sich auf 3'412 m³ und machte somit 14,67% des gesamten Wasserverbrauchs aus.

Trinkflaschen werden dort zur Verfügung gestellt, wo das Leitungswasser als Trinkwasser verwendet werden kann. Wo das Leitungswasser nicht trinkbar ist, wird das Wasser über Wasserspender oder auf andere Art und Weise bereitgestellt.

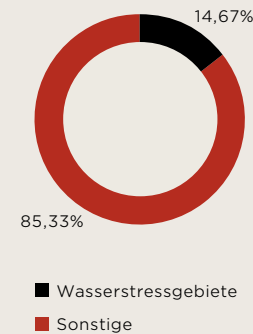
⁹. Die Textilindustrie ist für rund 20% der weltweiten Wasserverschmutzung verantwortlich.

¹⁰. Wasserstressgebiete sind nur in Tunesien definiert. Eine Neubewertung findet nach dem jüngsten Ergebnis der Risikoanalyse für 2024 statt.

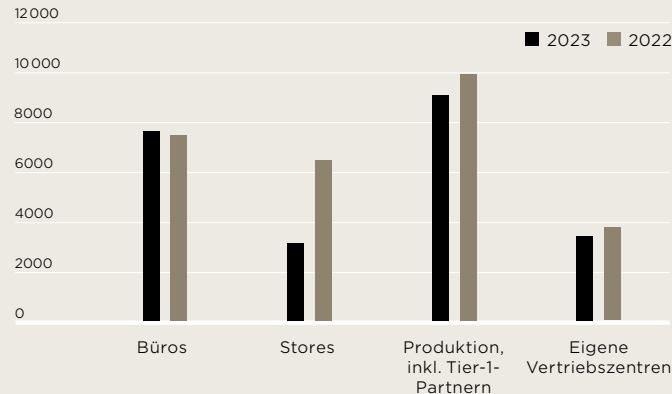
Verteilung des Wasserverbrauchs pro Standorttyp



Anteil des Wasserverbrauchs aus Wasserstressgebieten



Entwicklung des Wasserverbrauchs pro Standorttyp



Zusammenfassung

Die CALIDA GROUP betrachtet Wasser als kritische Ressource.

Die CALIDA GROUP ist auf der Suche nach innovativen und wasserfreundlichen Rohstoffen. Externe Partner werden mit grosser Sorgfalt ausgewählt und müssen sich an strenge Chemikalienmanagement- und Produktionsstandards halten.

Der Gesamtwasserverbrauch der CALIDA GROUP sank 2023 um 15,92% auf 23'259 m³. 14,67% kamen aus sogenannten Wasserstressgebieten.

ZIELE

- Entwickeln einer engen Zusammenarbeit mit Rohstofflieferanten zur Reduzierung von Abwasser
- Umsetzung der RSL- und MRSL-Leitlinien
- Reduzieren des Wasserverbrauchs im Abwasserbereichen
- Besserer Wasserzugang für alle Mitarbeitenden innerhalb der Wertschöpfungskette

ABFALL

In der Textilindustrie fallen riesige Mengen an Abfällen vor und nach dem Verbrauch an. Nur etwa 1% der abgegebenen Altkleider wird recycelt. 26 Kilogramm Textilien werden von den Europäerinnen und Europäern pro Jahr verbraucht, elf Kilogramm davon werden wegge-
worfen.¹¹ Die CALIDA GROUP ist sich der Probleme bewusst, die durch Abfälle vor und nach dem Verbrauch entstehen. Es wurden verschiedene Massnahmen zur Abfallvermeidung und -reduzierung ergriffen, damit so wenig Abfälle wie möglich anfallen.

Der grösste Teil der Abfälle der CALIDA GROUP entsteht bei der Produktion, der Verpackung und dem Vertrieb von Produkten. Im Jahr 2023 wurden 23'322 Tonnen Abfall erzeugt. 0,84% davon waren Textilabfälle, 95,59% Abwasser. Pro Mio. CHF fielen, inkl. Abwasser, 82,75 Tonnen an. Bei 99,99% der anfallenden Abfälle handelte es sich um nicht schädliche Stoffe. 1'433 Tonnen Verpackungsmaterial wurden für die Verpackung von Primärgütern verwendet. 80,08% des verwendeten Verpackungsmaterials stammten aus erneuerbaren Rohstoffquellen wie Karton und Papier. Vor allem Karton- und Papierabfälle wurden einem offenen Abfallkreislauf¹² zugeführt. Stoff- und Bauteilreste aus früheren Produktionszyklen wurden für die Herstellung spezieller Make-up-Produkte wiederverwendet¹³. Alte Fertigfabrikate wurden in den zweiten, dritten oder sogar vierten Lebenszyklus entlassen, indem sie entweder an die eigenen Verkaufsstellen und E-Commerce-Kanäle der CALIDA GROUP, an Plattformen für den zweiten Lebenszyklus oder an Restpostenkundschaft verteilt wurden.

Weitere Restware wurde zugunsten sozialer Projekte gespendet.

MIKROPLASTIK

Laut Einschätzung verschmutzen synthetische Textilien jedes Jahr weltweit Ozeane mit 0,2–0,5 Millionen Tonnen Mikroplastik. Das entspricht 8% der europäischen Gesamtmenge an Mikroplastik, die in die Ozeane gelangt.¹⁴ Der grösste Teil des Mikroplastiks wird bei den ersten Waschgängen freigesetzt. Um die Freisetzung von Mikroplastik in die Umwelt zu vermeiden, konzentriert sich die CALIDA GROUP darauf, den Einsatz von Kunstfasern zu reduzieren. Darüber hinaus werden in jedes Kleidungsstück Pflegeetiketten eingenäht, die Pflegehinweise und Pflegerichtlinien gemäss den gesetzlichen Bestimmungen enthalten, um zu verhindern, dass die Produkte beim Gebrauch beschädigt werden.

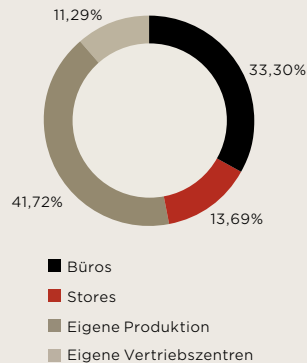
11. Quelle: <https://saxcell.com/news/circular-textile-days>

12. Der Begriff «Offener Kreislauf» bezeichnet Materialien, die innerhalb eines nicht geschlossenen Lebenszyklus recycelt, aber an anderer Stelle wiederverwendet werden.

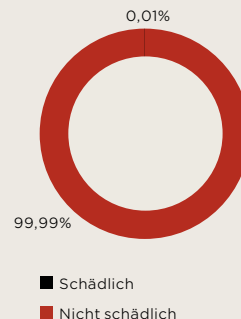
13. Bei diesem besonderen Make-up handelt es sich um Produkte, die für einen besonderen Zweck ausserhalb der herkömmlichen Kollektion entwickelt wurden.

14. Sherrington, 2016; Ellen MacArthur Foundation, 2017

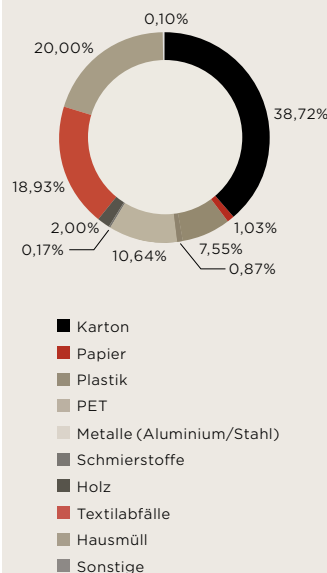
Verteilung des anfallenden Abfalls auf die Standortarten, inkl. Abwasser



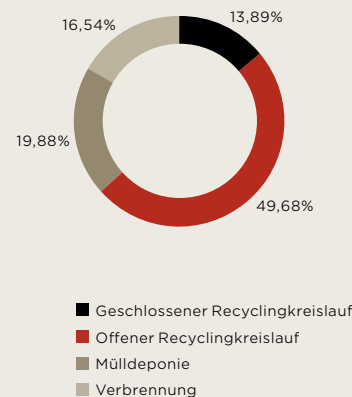
Anteil der schädlichen/nicht schädlichen Abfälle, einschliesslich Abwasser



Verteilung des Abfalls nach Abfallart, ohne Abwasser



Verteilung der Abfälle pro Verwertungsverfahren, ohne Abwasser



Zusammenfassung

Die CALIDA GROUP ist sich der Probleme bewusst, die durch Abfälle vor und nach der Verwendung entstehen, und hat verschiedene Massnahmen zur Abfallvermeidung und -reduzierung ergriffen.

Insgesamt 23'322 Tonnen Abfall wurden von der CALIDA GROUP im Jahr 2023 erzeugt. Die Abfälle wurden entsorgt, wobei viele Abfallprodukte sekundären Lebenszyklen zugeführt wurden.

Mikroplastik wird von der CALIDA GROUP als einer der Hauptverschmutzer erkannt. Sie konzentriert sich darauf, weniger Kunstfasern zu verwenden, um die Freisetzung von Mikroplastik in die Umwelt zu vermeiden.

ZIELE

- Reduktion von Textilabfällen vor der Verwendung durch die Verbraucherschaft mithilfe von optimierten Schnittverfahren
- Reduktion der Abfälle nach der Verwendung durch zusätzliche, geschlossene Kreislaukonzepte und Kreislaufwirtschaftssysteme
- Weniger Kunstfasern

IV. MITARBEITENDE



Die Mitarbeitenden sind das grösste Kapital der CALIDA GROUP. Die Förderung des Wohlbefindens der Mitarbeitenden, das Angebot von Work-Life-Balance-Konzepten sowie verstärktes Engagement für Frauen und Diversität sind zentrale Bestandteile der Human-Resources-Strategie der CALIDA GROUP.

Die CALIDA GROUP bietet:

- Faire und verantwortungsvolle Arbeitsbedingungen
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeiten
- Gute Versicherungskonzepte
- Aktienoptionen für Mitglieder der Geschäftsleitung
- Externe Zusatzleistungen

Ausserdem versucht die CALIDA GROUP gezielt, neue Mitarbeitende zu gewinnen und auf Diversität zu achten. Um das Engagement der CALIDA GROUP zu unterstreichen, wurden Chartas für Vielfalt unterzeichnet.

Die CALIDA GROUP beschäftigt rund 2'443* Mitarbeitende. Rund 24,52% sind Männer und 75,48% sind Frauen. Die meisten Mitarbeitenden sind zwischen 35 und 50 Jahre alt. Rund 2'165* Mitarbeitende sind vollzeitbeschäftigt. Die angegebene Zahl wird nach dem System der Vollzeitäquivalente (VZÄ) berechnet. 2'402 der eingestellten Mitarbeitenden leben in der Region. Das entspricht 98,32% des gesamten Personals. Im Jahr 2023 wurden 402 neue Mitarbeitende eingestellt. 498 haben die CALIDA GROUP verlassen. 27 Mitarbeitende nahmen Elternzeit, 26 kehrten aus der Elternzeit zurück. 18 Mitarbeitende, die aus der Elternzeit zurückkehrten, waren zwölf Monate nach ihrer Rückkehr an den Arbeitsplatz weiterhin im Unternehmen beschäftigt, was einer Rückkehrquote von 96,30% entspricht. Es wurde somit eine Bindungsquote von 69,23% erreicht. Die durchschnittliche Dauer der Betriebszugehörigkeit betrug 7,6 Jahre. Das ist fast gleich lange wie im Jahr 2022 (7,09).¹⁵

* exkl. COSABELLA
15. Die Daten für 2022 wurden aufgrund von Änderungen im Jahr 2023 korrigiert



🕒 Zusammenfassung

- ➔ Weltweit sind 2'443 Personen bei der CALIDA GROUP beschäftigt. Mehr als 98% der eingestellten Mitarbeitenden leben in der Region. Die durchschnittliche Dauer der Betriebszugehörigkeit stieg 2023 leicht auf 7,6 Jahre.
- ➔ Die CALIDA GROUP fördert aktiv das Wohlbefinden der Mitarbeitenden, bietet Work-Life-Balance-Konzepte an und engagiert sich für Vielfalt.
- ➔ Die Mitarbeitenden der CALIDA GROUP profitieren von verschiedenen Leistungen und Angeboten, die von der Kranken-, Invaliditäts- und Berufsunfähigkeitsversicherung bis hin zu vergünstigten Transport-, Sport- und Unterhaltungsangeboten reichen.
- ➔ Die CALIDA GROUP führt regelmässig verschiedene Gesundheits- und Sicherheitsschulungen durch und informiert und schult die Mitarbeitenden in Bezug auf den richtigen Umgang mit Maschinen, Chemikalien und Abfall.

🎯 ZIELE

- Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- Grössere Vielfalt
- Massnahmen zur Bindung von Mitarbeitenden
- Erstellen von Dokumenten für Schulungen zum Thema Menschenrechte

Leistungen und Angebote

Vollzeitbeschäftigten und einigen Teilzeitbeschäftigten werden verschiedene Leistungen angeboten. Es werden flexible Arbeitszeiten, Möglichkeiten zum Arbeiten im Homeoffice, Mitarbeiterrabatte, bezahltes Essen und Trinkwasser sowie gute Kranken- und Invaliditätsversicherungen angeboten, die den Anforderungen der nationalen Gesetze entsprechen oder sogar über diese hinausgehen. Im Allgemeinen wird der Mutterschaftsurlaub in Übereinstimmung mit den nationalen Gesetzen geregelt. Vollzeitbeschäftigten in der Schweiz wird jedoch ein längerer Mutterschaftsurlaub gewährt als in den nationalen Vorschriften vorgesehen. Je nach Renteneintrittsalter und Funktion werden Altersvorsorge und Aktienkaufoptionen für das Management angeboten. Und schliesslich gibt es je nach Land und Marke ermässigte Transport-, Sport- und Unterhaltungsangebote.

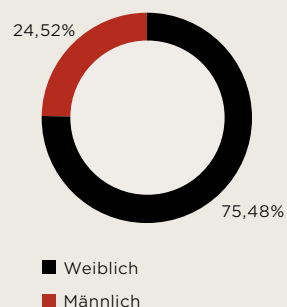
Entwicklung

Die CALIDA GROUP stellt den Mitarbeitenden verschiedene Entwicklungskonzepte und Entwicklungsmöglichkeiten zur Verfügung. 2023 wurden Online- und Präsenzs Schulungen sowie themenspezifische Workshops und E-Books angeboten. Darüber hinaus bietet die CALIDA GROUP berufsbezogene oder berufsbegleitende Bildungskonzepte an und ermöglicht den Mitarbeitenden die Beantragung eines Bildungsurlaubs. Die CALIDA GROUP hat zudem die CALIDA ACADEMY gegründet, um den Mitarbeitenden interne Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

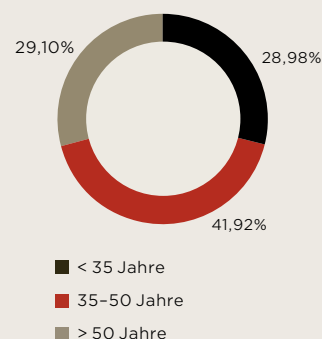
Gesundheit und Sicherheit

Um die Sicherheit der Mitarbeitenden zu gewährleisten, führt die CALIDA GROUP verschiedene Gesundheits- und Sicherheits Schulungen durch, darunter Brandschutz- und Erste-Hilfe-Kurse. Sie übernimmt die Information und Schulung der Mitarbeitenden in Bezug auf den richtigen Einsatz und Umgang mit Maschinen, Chemikalien und Abfall. Externe Partner werden aufgefordert, dem Beispiel der CALIDA GROUP zu folgen, um Arbeitsunfälle und Todesfälle zu vermeiden. 2023 wurden 109 Arbeitsunfälle gemeldet, von denen 40 der Meldepflicht unterlagen. Die Quote der meldepflichtigen Fälle lag bei 0,00%. Der Anteil der durch Arbeitsunfälle verursachten Todesfälle lag bei 0,00%. Zudem wurden keine Fälle von Diskriminierung gemeldet.

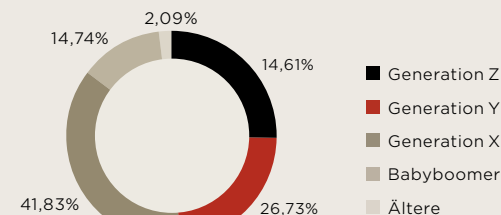
Geschlechterverteilung in %



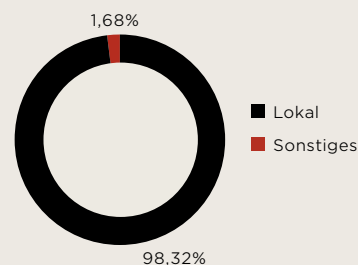
Altersverteilung in %



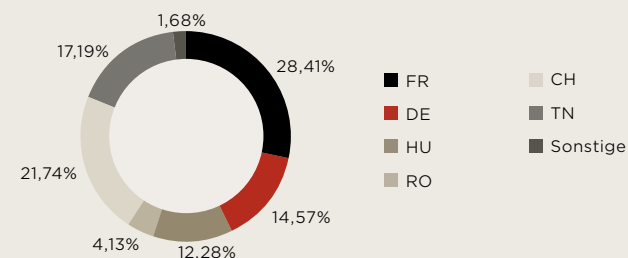
Altersverteilung in %



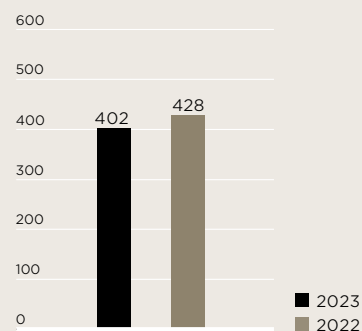
Verteilung der eingestellten Mitarbeitenden nach lokalem/nicht lokalem Wohnort



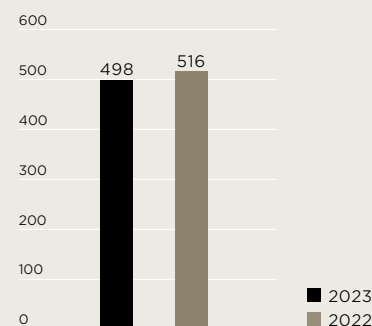
Verteilung der lokalen/nicht lokalen Mitarbeitenden



Entwicklung der Neueinstellungen



Mitarbeiterfluktuation



Beschwerdemanagement

Im Jahr 2023 hat die CALIDA GROUP, in Anlehnung an die neue Whistleblowing-Richtlinie (EU) 2019/1937 in Europa und insbesondere in Anlehnung an das deutsche (HinSchG) und französische (Loin. 2022-401) Gesetz, ein weiteres Beschwerdemanagement und eine Drittanbieter-Beschwerdeplattform eingerichtet, um die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften sicherzustellen. Mit dieser Plattform wird das Ziel verfolgt, internen und externen Interessengruppen die Möglichkeit zu bieten, rund um die Uhr anonym oder personalisiert Beschwerden einzureichen, um Ungerechtigkeiten, Verstöße, Diskriminierung, Korruption und vieles mehr zu bekämpfen. Weitere Informationen über das Beschwerdemanagement finden Sie im Verhaltenskodex.

<https://www.calidagroup.com/de/investors/#corporate-governance>

Die Beschwerdemanagement-Plattform für die gesamte CALIDA GROUP kann über die Website der CALIDA GROUP oder einen QR-Code aufgerufen werden.



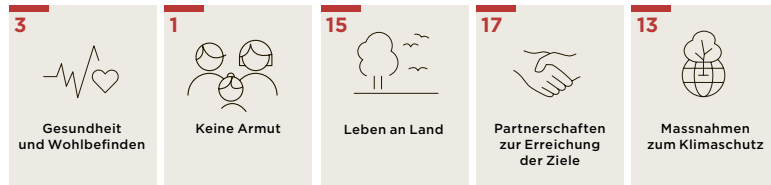
Die Plattform des Drittanbieters kann über den folgenden Link aufgerufen werden:

<https://www.oeko-tex.com/en/contact/complaint-form>

(Die Plattform des Drittanbieters konzentriert sich auf Beschwerden im Zusammenhang mit Verstößen gegen die STeP-Norm)



V. EXTERNES ENGAGEMENT



Externes Engagement mit Interessengruppen ist unerlässlich, um ein nachhaltiges Unternehmen erfolgreich zu führen und über die neuesten Entwicklungen und Trends informiert zu sein. Die Einbeziehung von Interessengruppen ermöglicht den Transfer von Know-how und führt zu einer Verbesserung der Strategie. Kooperationen und ein regelmässiger Austausch mit Investorinnen und Investoren, Banken, Sozial- und Umweltorganisationen tragen dazu bei, negative Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt zu verhindern bzw. zu reduzieren. Die Einbeziehung von Investorinnen und Investoren in die Zielsetzung ist von entscheidender Bedeutung, um künftige Aufträge und finanzielle Unterstützung sicherzustellen.

CALIDA GROUP:

- Organisiert regelmässige Austauschgespräche, Treffen, Roadshows und Konferenzen
- Hat kurz-, mittel- und langfristige Kooperationen mit lokalen oder internationalen Verbänden aufgebaut
- Hat einen Beitrag zu sozialen und gesundheitsbezogenen Projekten geleistet
- Arbeitet an der Erstellung von Weiterbildungsmaterial zu wichtigen sozialen Themen wie Korruptionsbekämpfung und Geschäftsethik
- Ermutigt externe Partner, die sozialen, ökologischen und ethischen Standards der CALIDA GROUP zu übernehmen



🕒 Zusammenfassung

- ➔ Im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie legt die CALIDA GROUP Wert darauf, einen Beitrag zu den lokalen Gemeinschaften zu leisten und die Forderungen der Interessengruppen zu berücksichtigen.
- ➔ Das Interessengruppen-Engagement innerhalb der Wertschöpfungskette der CALIDA GROUP umfasst den regelmässigen Austausch mit verschiedenen internen und externen Interessengruppen.
- ➔ Im Jahr 2023 unterstützte die CALIDA GROUP eine Vielzahl von sozialen und ökologischen Initiativen sowie Projekte zur Förderung fairer Löhne, der Vielfalt und der Geschlechtergleichstellung.

Das Diagramm auf der rechten Seite veranschaulicht das Interessengruppen-Engagement innerhalb der Wertschöpfungskette und die Interaktion mit den definierten SDG-Zielsetzungen und -Zielen:

2023 unterstützte die CALIDA GROUP verschiedene soziale Projekte und Vereine:

- Pink Ribbon Organisation
- Odyssea 5-Kilometer-Solidaritätsmarsch
- Solidarity Equipment Bank (BSE)
- Arche de la Vallée (Valley Arch)
- Solidarity Association for Caregivers
- Dachverband für Regenbogenfamilien
- AOZ Asylorganisation in Zürich
- Hilfsorganisationen SAO Association und «Engagiert mit Herz»
- Spenden für die Erdbebenopfer in der Türkei, initiiert von Turkish Airlines Zürich

2023 wurden 48,600 Gegenstände gespendet. Fast 30'000 Stück stammten aus der Einstellung des Betriebs der Multilabel-Plattform onmyskin. Sie wurden an das Rote Kreuz gespendet, um der Gesellschaft vor Ort etwas zurückzugeben, die von negativen Auswirkungen betroffen ist.

Einige Projekte wurden nicht nur durch Produkt- und Geldspenden unterstützt, sondern auch durch die persönliche Anwesenheit von Mitarbeitenden der CALIDA GROUP oder durch die Organisation spezieller Veranstaltungen, wie die Zusammenarbeit mit Fauchon L'Hotel Paris und Ruban Rose von AUBADE während des rosa Monats Oktober, die Teilnahme von AUBADE am 5-Kilometer-Solidaritätslauf von Odyssea im Herzen von Paris oder die Teilnahme von CALIDA am 4 Kilometer langen Pink Ribbon Charity Walk in Zürich.

Interessengruppen-Engagement innerhalb der Wertschöpfungskette



Projekte zur Förderung von gerechten Löhnen, Vielfalt, Gleichstellung der Geschlechter und gesunden Arbeitsbedingungen:

- Durchführung des DuoDay bei LAFUMA MOBILIER zur Unterstützung von Menschen mit Behinderung und zur Sensibilisierung
- Durchführung des Zukunftstags bei CALIDA zum Gewinnen von Nachwuchskräften
- Einführung des Empfehlungssystems bei der Empfehlung neuer Mitarbeitenden bei CALIDA
- Durchführung von «Achtsamkeitsschulungen» zur Unterstützung der Mitarbeitenden von CALIDA bei der Bewältigung von Stresssituationen
- Teilnahme am Zurich Pride Festival als unterstützende Partnerin, um Bewusstsein für die verschiedenen sexuellen Orientierungen und Geschlechter zu schaffen

Darüber hinaus hat die CALIDA GROUP verschiedene Umweltprojekte unterzeichnet und unterstützt, um mögliche negative Auswirkungen auf die Biodiversität, die Ressourcen und die Gesundheit zu reduzieren.

- Beginn der Zusammenarbeit zwischen Carbon Trail und CALIDA
- Realisierung einer zusätzlichen PV-Anlage bei CALIDA
- Projektstart PV-Anlageninstallation am Produktionsstandort von LAFUMA MOBILIER in Aneyron
- Projektstart FRET 21: Umsetzung einer nachhaltigen Pendelstrategie bei LAFUMA MOBILIER
- Teilnahme am World Clean Up Day und Sammeln von Abfall

Zusammenarbeit von CALIDA mit der Vereinigung Trees of Life und pflanzen von weiteren 5'714 Bäumen, um für die Kohlenstoffemissionen zu kompensieren und die Abholzung zu bekämpfen.

Zudem organisierte die CALIDA GROUP wie jedes Jahr Austauschtreffen mit externen Interessengruppen wie Investorinnen und Investoren, Banken, NGOs, Politik- und Regulierungsbehörden. Es wurden regelmässig Workshops und Podiumsdiskussionen von Textilverbänden besucht und ein bilateraler Austausch zwischen Investorinnen und Investoren, Banken, externen Beratungsunternehmen, weiteren Textilmarken usw. wurde organisiert, um über aktuelle Entwicklungen und Bedürfnisse auf dem Laufenden zu bleiben und sicherzustellen, dass bewährte Verfahren nach Möglichkeit übernommen werden.



CALIDA HOLDING AG

Bahnstrasse
CH-6208 Oberkirch
Tel. +41 41 925 45 25
www.calidagroup.com

Postadresse:
Investor Relations
Postfach, CH-6210 Sursee
Tel. +41 41 925 42 42
investor.relations@calidagroup.com

Kontakt
Nachhaltigkeitsbericht
CALIDA GROUP
socialresponsibility@calidagroup.com

